

TREFFpunkt HERZOGENRATH

21. November 2018

Foto: Pressestelle Stadt Herzogenrath



**Perfektes Zusammenspiel:
Ehepaar Ahlert stellt im Rathaus aus** S. 6

**Martin Buber-Plakette 2018 für
Paul van Vliet** S. 15

**Adventskalender live und
Burgweihnacht** S. 10/12

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

Terminkalender – Was ist los in Herzogenrath?

• Ausstellungen

21. NOVEMBER BIS 4. JANUAR 2019

Ausstellung „Zusammenspiel“ Bilder und Skulpturen von Hans-Dieter und Marie-Gabriele Ahlert; Eintritt frei; Rathausfoyer, Rathausplatz 1

Ausstellungen im Kunsthaus Eurode Bahnhof, geöffnet Di. bis Sa. 15 bis 18 Uhr, Feiertags geschlossen, Eintritt frei, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15:

BIS 22. DEZEMBER

Kunstaussstellung Annette Sellerbeck: Malerei und Grafik

13. JANUAR BIS 17. FEBRUAR 2019

Kunstaussstellung Thomas Junghans, Skulpturen; Vernissage: 13. Januar, 12 Uhr

• Kino/Theater

„Filmcafé“ im Klösterchen, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils montags ab 9 Uhr mit Frühstück, Film mit Einführung um 10 Uhr

10. Dezember: „Florence Foster Jenkins“, Tragikomödie; GB, F 2016, 110 Min., FSK o.A.; Eintritt 9,80 Euro inkl. Frühstücksbuffet

„Freitagsskino“ im Klösterchen, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils Freitags ab 19 Uhr mit kleinem Imbiss, Film mit Einführung um 19.30 Uhr

23. November: „Frantz“, Drama in Schwarz-Weiß; F/D 2016, 113 Min. FSK 12

14. Dezember: Überraschungsfilm, Eintritt 8,50 Euro inkl. kleinem Imbiss

Termine/Filme für 2019 lagen bis Redaktionsschluss noch nicht vor. Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Filmabende im FrauenKomm Gleis 1, Bahnhof Herzogenrath, jeweils einmal monatlich, dienstags um 19.30 Uhr.

27. November: „Colette und Eleanor“ anlässlich des Tags gegen Gewalt an Frauen
18. Dezember: „In den Wirren der Mutterschaft“

15. Januar 2019: „Heldin im Klassenzimmer“

19. Februar 2019: „Die Chefin“

Weitere Infos unter: 02406/979732 oder info@frauenkommgleis1.de

• Veranstaltungen

21. November, 17 bis 19 Uhr, Selbsthilfegruppe für Nahestehende von Menschen mit Demenz der Alzheimer Gesellschaft Städteregion Aachen e.V., Tagespflege AWO Sozial- und Begegnungszentrum, Anne-Frank-Str. 2.



Die Burgweihnacht bietet den Besuchern ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Foto: Weber

Weitere Termine: mittwochs, 12. Dezember, 16. Januar, 20. Februar.

21. November, 19.30 Uhr, „A Plastic Ocean“ – Dokumentarfilm zum Plastikmüll-Problem und der „Wegwerf-Kultur“; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

22. November, 9.30 bis 11.30 Uhr, Spielertreff „Spielen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen“, Begegnungsstätte AWO OV Merkstein, Römerstr. 209. Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860. Weitere Termine: in der Regel donnerstags (bitte erfragen)

22. November, 19 Uhr, Wiedereinstieg in den Beruf – Informationsworkshop von Andrea Hilger, Agentur für Arbeit; Weitere Infos unter: Tel. 02406/979732 oder info@frauenkommgleis1.de

22. November, 15 bis 16 Uhr, Empfang des designierten Preisträgers der Martin Buber-Plakette, Paul van Vliet, auf der Burgbühne von Burg Rode; Musikalische Begleitung durch Mitglieder der Band der Europaschule unter Leitung von René Körfer-Losen; Eintragung in das Goldene Buch der Stadt; Eintritt frei; Burggarten, Burgstr. 5

24. November, 20 Uhr, „Rudi Rhode-A Tribute to Bob Dylan“ – eine Theater-Musik-Biografie; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

Freitag, 30. November, 19.30 Uhr, „Das Ende aller Geheimnisse“ – Krimilesung und Verleihung der 13. Herzogenrather Handschelle an Stefan Keller; Eintritt: 9 Euro (7 Euro für Mitglieder des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.); Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 02406/836305, stadtbuecherei@herzogenrath.de; Stadtbüche-

rei Herzogenrath, Erkenstr. 2b.

5. Dezember, 18 Uhr, Freizeittreff AWO „Mitten in Merkstein“, Geselliger Abend zum unverbindlichen Kennenlernen, Bistro Plasa, August-Schmidt-Platz 1. Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel.: 02406/8096860, Termine 2019 bitte erfragen

9. Dezember, 14 bis 18 Uhr, „Ausklang“ – das etwas andere Adventserlebnis; Soziokulturelles Zentrum, Dahlemer Str. 28

14. bis 16. Dezember, Herzogenrather Weihnachtsmarkt mit Burgweihnacht. Öffnungszeiten auf der Burg: Fr., 14. Dezember, 17 bis 21 Uhr (Eröffnung durch den Bürgermeister um 18.30 Uhr), Sa., 15. Dezember, 17 bis 21 Uhr (der Markt in der City öffnet um 11 Uhr), So., 16. Dezember, 11 bis 20 Uhr / Öffnungszeiten in der City: Freitag, 15 bis 21 Uhr (Eröffnung durch den Bürgermeister um 18 Uhr), Samstag, 11 bis 21 Uhr, Sonntag, 11 bis 20 Uhr. Adresse: Burg Rode, Burgstr. 5 und Innenstadt rund um den Ferdinand-Schmetz-Platz

16. Dezember, 15.30 Uhr, Weihnachtserzählungen, Lesung und Musik zur Weihnachtszeit; Eintritt frei; Kunsthaus Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

17. Dezember, 10 bis 11.30 Uhr, Nachbarschaftsfrühstück „Rund um's Merksteiner ImBisstro“, ImBisstro, Kirchrather Str. 67. Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860; Termine 2019 bitte erfragen.

20. Dezember, 9.30 bis 11.30 Uhr, Internationales Frauenfrühstück; Weitere Termine: 17. Januar 2019, 21. Februar 2019; Weitere Infos unter Tel. 02406/979732 oder info@frauenkommgleis1.de

Jetzt auch Smart Home im Angebot

Um das vielfältige Warenangebot aus der Welt der Unterhaltungselektronik, Satellitentechnik und Haushaltsgeräte noch ansprechender präsentieren zu können, wurde die Fläche im Fachgeschäft A&S Teledigital Langer GmbH, Kaiserstraße 1-7, in Herzogenrath-Kohlscheid, jetzt um rund 40 Quadratmeter erweitert. Durch Umbaumaßnahmen und Anschaffung neuer Verkaufsregale wird die vergrößerte Verkaufsfläche genutzt, um dem Kunden das Sortiment noch effektiver und optisch ansprechender zu präsentieren. So haben die Kunden einen noch besseren Überblick über die gesamte Bandbreite des Sortiments, das für alle Belange im Haushalt die passenden Geräte bietet. Ganz neu im Angebot ist Smart Home. Von allein angehende Lichter, sich selbst regulierende Heizkörper, automatisiert herunterfahrende Jalousien:



Geschäftsführer Siegfried Langer (r.) und Fachverkäufer Holger Streitenbürger (l.) stehen den Kunden für kompetente Beratung zur Verfügung – auch zum Thema Smart Home.

Smart Home bzw. Hausautomation soll nicht nur im Alltag assistieren, sondern vor allem einfach zu installieren und zu bedienen sein. Ohne Programmierkenntnisse oder Angst vor einer komplizierten Einrichtung. Anders als bei Insellösungen, wo beispielsweise ein System für die Heizung, eins für die Funksteckdosen und ein anderes für smarte Kameraüberwachung genutzt wird, wird bei der angebotenen Smart Home-Technik ein vielfältiges, einfach zu bedienendes System aus einer Hand ermöglicht. Siegfried Langer, Geschäftsführer bei A&S Langer in Kohlscheid, und seine kompetenten Mitarbeiter stehen für eine individuelle Beratung und alle Fragen zum Thema Smart Home zur Verfügung. Die Firma A&S Langer ist zwar in Kohlscheid ansässig, hat sich aber in der 30-jährigen Firmengeschichte auch über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht und viele treue Stammkunden gewonnen. Das Familienunternehmen wurde von Willi Langer gegründet und im Jahr 2013 von dessen Sohn, Siegfried Langer, übernommen. Das traditionsreiche Fachgeschäft ist zudem auch auf Kaffeevollautomaten spezialisiert und bietet eine große Auswahl namhafter Hersteller an. Alle Modelle gibt es mit fünf Jahren Garantie. Wie bei allen anderen Produkten ist auch hier eine Null-Prozent-Finanzierung möglich. Dazu zählt selbstverständlich auch ein qualifizierter Service: vom Verkauf über Lieferung, Anschluss, Einbau und Altgeräteentsorgung. Wenn das alte Gerät defekt ist, sind die Kunden bei A&S Langer genau richtig, denn dort gibt es Markenware zu vernünftigen Preisen. Die freundliche und kompetente Beratung gibt es gratis!

Kontakt: Kaiserstraße 1-7, 52134 Herzogenrath-Kohlscheid, Tel. 024 07/56 59 82, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend von 9 bis 18.30 Uhr und Sa. von 9 bis 14 Uhr.

Alle Preise inklusive: 🍷 Lieferung 🍷 Anschluss 🍷 Altgeräteentsorgung

Unsere Herbstknüller

SIEMENS



Waschvollautomat WM 14 E 220

- 1400 Schleudertouren
- 7 kg Fassungsvermögen
- Energieklasse A+++
- Sensorgesteuerte Beladungserkennung für wassersparendes Wäschewaschen – dank waterPerfect
- Aqua-Stopp-Schlauch gegen Wasserschäden
- Super-15-Minuten-Programm
- Nachlegefunktion
- Startzeitvorwahl, Restzeitanzeige

inkl. 5 Jahre Garantie

nur € **379,-**

GRUNDIG



LED TV 55 GUT 9869

- 55"/139 cm LED-Panel
- Smart TV
- 4K/Ultra HD-Auflösung 3840 x 2160 Pixel
- HBB TV, online Apps erhältlich, WIFI Miracast
- HD Triple Tuner: DVB S2, DVB T2, DVB C
- 40 W Musikleistung
- 3 x HDMI-Eingänge, 2 USB-Buchsen, Kopfhöreranschluss

inkl. 5 Jahre Garantie

nur € **499,-**

ELEKTROGERÄTE

A & S
LANGER

TV - SATANLAGEN

Herzogenrath-Kohlscheid
Kaiserstraße 1-7 • Tel.: 024 07/56 59 82

A & S Langer
... nur in Kohlscheid

Elektrogeräte oder TV defekt?
Service-Hotline: Tel. 024 07/56 59 82

31. Dezember, 19 Uhr, Traditionelles Turmblasen; Eintritt frei; Burg Rode, Burgstr. 5

1. Januar 2019, 15.30 Uhr, Neujahrskonzert mit „The Gracenotes“; Burg Rode, Burgstr. 5

11. Januar 2019, 19.30 Uhr, 18. musikalischer Neujahrsempfang der Stadt Herzogenrath; Es spielt der Harmonie-Verein „Cäcilia“ 1858; Aula städt. Gymnasium, Bardenberger Str. 72

12. Januar 2019, 20 Uhr, Lieselotte Lübke-Kabarett; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

17. Januar 2019, 18 bis 20.30 Uhr, VHS-Kochworkshop: „Türkische Küche – Kalte Vorspeisen und Backen“; Infos und Anmeldung unter Tel. 02406/666414; Europaschule, Küche, Am Langenpfahl 8

26. Januar 2019, 20 Uhr, Riona O'Madagain-Irish Folk; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

2. Februar 2019, 20 Uhr, Anna Coogan-Singer-/Songwriterin; Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28

Sonntag, 3. Februar 2019, 10 bis 12 Uhr, Kulturfrühstück im Eurode Live: „Prinzip FINDERLOHN“ – ein spannender Streifzug durch das bewegte Leben des Würseler Künstlers Albert Sous. Seine Enkelin Ana Sous, eine junge Kunsthistorikerin, rezitiert markante Kapitel aus der Autobiografie ihres Großvaters; Eintritt: 12 Euro (inkl. Frühstück/ 10 Euro für Mitglieder des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.); Karten nur im Vorverkauf in der Stadtbücherei, Tel. 02406/836305; Hotel Eurode Live, Bergerstr. 14, Herzogenrath

10. Februar 2019, 17 Uhr, Liederabend mit Anna Bineta Diouf (Mezzosopran) begleitet von Niki Liogka (Klavier); Burg Rode, Burgstr. 5

Kursangebote im städt. Familienzentrum Altes Zollhaus, Roermonder Str. 141:

30. November, 15 bis 16.30 Uhr: „Gemeinsam entspannt, gegenseitig verwöhnen“ – ein Nachmittag für Mutter und Kind

5. Dezember, 19 bis 21 Uhr: „Blickwinkel Elterntermin“; Auftakt eines mehrwöchigen Trainings, jeweils mittwochs

12. Dezember, 9 bis 11 Uhr: „Elterncafé“
Infos und Anmeldung unter Tel. und Fax: 02407/7433 oder per Mail: Kita-Pannesheide@herzogenrath.de

• Für Jüngere

Lesezwerge

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von eins bis zwei Jahren mit einem (Groß-) Elternteil. Donnerstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der Stadtbücherei Herzogenrath, Erkenstr. 2b. Anmeldung unter Tel. 2406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de; Termine: 29. November, 13. Dezember, 10. und 24. Januar, 7. und 21. Februar 2019

Li-La-LeseOhren

Vorlesen für Kinder ab drei Jahren mit den Vorlesepatinnen im Lesezelt immer donnerstags ab 16 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de; Termine: 22. und 29. November, 6., 13. und 20. Dezember sowie 10., 17. 24. und 31. Januar, 7., 14. und 21. Februar 2019

• Für Ältere

60 plus – Frühstück und Literatur in der Stadtbücherei, mittwochs von 10 bis 12 Uhr mit Vorlesepatinnen des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.; Eintritt: 6 Euro (inkl. Frühstück und Getränken); Termine: 12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar 2019
Karten nur im Vorverkauf in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Tel.: 02406/836305. Der Vorverkauf für die Karten für das 1. Halbjahr 2019 beginnt am Mittwoch, 16. Januar 2019 ab 15 Uhr in der Stadtbücherei.

Frühstückstreff im Patchwork-Café, Kirchrather Str. 141. Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstei“ unter 02406/8096860

Termine: freitags am 14. Dezember, 11. Januar und 8. Februar jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Geselliger Senioren-Mittagstisch, Walter-Heckmann AWO Senioren- und -Sozialzentrum, Marie-Juchacz-Str. 4, donnerstags um 12 Uhr; Anmeldung erforderlich unter 02406/860. Nähere Informationen im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstei“ unter 02406/8096860.

Beratung rund ums Leben im Alter. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstei“, Kirchrather Str. 180; Termine: montags von 15 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 02406/8096860.

Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Str. 14, an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen, s.a. Tagespresse

Café Op d'r Scheet im Jugendtreff im Bürgerhaus, Oststraße, an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen, s.a. Tagespresse

Café „Et Verzällche“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen, s.a. Tagespresse

• Sprechstunden

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch, jeweils donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr:

Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. Rathausplatz 1: 13. Dezember, 17. Januar 2019, 14. Februar 2019

Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100: 24. Januar 2019, 21. Februar 2019

Feuerwache Sebastianusstraße: 29. November, 7. Februar 2019

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch in der Emir Sultan Moschee, Am Boscheler Berg, Termine jeweils freitags nur nach Voranmeldung: 30. November, 11.30 bis 12.30 Uhr und 18. Januar 2019, 11.30 bis 12.30 Uhr

Eurode Bürgermeister-Sprechstunde, jeweils montags von 16 bis 17 Uhr, Eurode Business Center, Eurode Park 1: 26. November, 25. Februar 2019

Deutsch-Niederländische Grenzgängersprechstage jeweils mittwochs von 13 bis 16.30 Uhr im Eurode Business Center, Eurode Park 1: 5. Dezember, 16. Januar sowie 6. Februar 2019

Beratung für Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, alle vierzehn Tage im „Come in“, Pavillon am Bahnhof Herzogenrath-Mitte, jeweils freitags von 10 bis 12 Uhr, konkrete Termine bitte erfragen unter Tel.: 02406/83139

Sprechstunde der RoSe (RodaSenioren), jeweils donnerstags von 10 bis 12 Uhr, Rathaus, Zi. 7, Rathausplatz 1

Karten/Informationen im Rathaus an der Infothek bzw. unter www.herzogenrath.de

Folgende Veranstaltungsorte sind barrierefrei:

Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH, Forum für Kunst und Kultur, FrauenKommunikationsZentrum e.V., Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, die Aula des Städtischen Gymnasiums und das Projektbüro „Mitten in Merkstei“.

Wichtiger Hinweis:

Die Veranstaltungsfläche der Burg Rode ist nur über eine starke Steigung oder Treppenstufen zugänglich. Unmotorisierte Rollstühle bedürfen in jedem Fall einer Hilfsperson. Der Burggarten mit Burgbühne ist barrierefrei befahr-/begebar und ist mit einem Behinderten-WC ausgestattet.

Im FrauenKommunikationsZentrum e.V., Bahnhofstr. 15, steht ein Treppenlift zur Verfügung. Die Nutzung bitte einen Tag vorher anmelden unter Tel. 02406/979732

Den Körper wieder in Balance bringen

„Yoga ist der goldene Schlüssel, der die Tür zu Frieden, Ruhe und zur Freude öffnet.“ Das wusste schon B.K.S. Iyengar (14.12.1918 – 20.8.2014), der in seinen 70 Jahren Yogapraxis die Kunst des Yogas revolutionierte und Yoga von Indien in den Westen gebracht hat. Sein System der Selbsterfahrung und des Lebens bringt die zertifizierte Iyengar- und Yogalehrerin Angie Nawrocki interessierten Menschen in ihrem neuen Studio in der **Kleikstraße 84–86 in Herzogenrath** bei. Geübt wird in bewusst kleinen Gruppen, barfuß und in bequemer Sportbekleidung. Yogamatten und Hilfsmittel werden den Kursteilnehmern gestellt. Auch Einsteiger und Anfänger sind herzlich eingeladen, sich genau bei Angie Nawrocki über die wöchentlich derzeit laufenden zehn Kurse zu informieren. Die Kurse eignen sich für Menschen jeden Alters, die Lust haben, in die Welt des Iyengar Yogas einzutauchen. So finden sich im Kursplan, der online unter **www.iyoga-herzogenrath.de** abrufbar ist, auch ein Angebot für Menschen 60+ sowie für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Der Einsatz von verschiedenen Hilfsmitteln wie Klötze, Gurte,

Seile oder auch Stühle unterstützt die Übungen. Schnupperstunden sind nach Voranmeldung jederzeit möglich. Außerdem ist auch eine Bezuschussung durch die Krankenkasse möglich. Weitere Informationen zu den Kursen erteilt Angie Nawrocki unter **Tel. 02406/9760546 oder mobil 0176/49432825**.

Diese Form des Hatha-Yogas dient dazu, den Körper zu kräftigen, zu dehnen und zu entspannen. Die Wirkungsweise ist sehr breitgefächert, wie Angie Nawrocki weiß. Die Übungen helfen zum Beispiel Nackenschmerzen – bedingt durch die Arbeit am Computer – zu lindern sowie Migräne, Schlafstörungen oder auch Knieprobleme zu mildern. Voraussetzung, um langfristig dem Körper etwas Gutes zu tun, ist die regelmäßige Teilnahme an den Kursen. Angie Nawrocki erzählt, dass viele ihrer Schüler schon nach zwei bis drei Kursbesuchen von einer Besserung ihrer Beschwerden berichten. Iyengar-Yoga trägt dazu bei, das eigene Körperbewusstsein zu stärken und die Aufmerksamkeit nach innen zu lenken. Während der Übungen befinden sich die Kursteilnehmer – häufig ohne es zu merken – in einem meditativen Zustand. Sie

sind auf das Hier und Jetzt konzentriert, der Geist schweift nicht mehr ab. Iyengar Yoga ist Kunst, Philosophie und Wissenschaft zugleich. Übende lernen die Herausforderungen des Alltags positiver aufzunehmen und erfahren mit der Zeit ein Gefühl der tiefen Ruhe sowie die Verbindung zwischen Körper und Umwelt. Iyengar Yoga baut auf vier Säulen auf. 1. Alignment (Ausrichtung): den inneren und äußeren Körper ausrichten, damit die Energie fließen kann. 2. Timing (Verweildauer): Die Dauer in der die Pose gehalten wird, 3. Props (Hilfsmittel) Der Einsatz von Hilfsmitteln, 4. Sequencing (Übungsabfolgen): Jede Stunde ist anders aufgebaut und richtet sich unter anderem nach den Bedürfnissen der Schüler.



Angie Nawrocki ist zertifizierte Iyengar- und Yogalehrerin



Adho Mukha Svanasana (der herabschauende Hund)



Salamba Sirasana (Kopfstand) passiv in Seilen

Ich heiße Sie herzlich
willkommen bei

Iyengar® Yoga
Herzogenrath



Angie Nawrocki

Zertifizierte Iyengar®
Yoga-Lehrerin

Kleikstraße 84 - 86 · 52134 Herzogenrath

Tel.: 02406 - 9 76 05 46 · Mobil: 0176 - 49 43 28 25

E-Mail: info@iyoga-herzogenrath.de

www.iyoga-herzogenrath.de

Willkommen bei

Iyengar® Yoga
Herzogenrath



Seit 01.09.2018 im Herzen von Herzogenrath

Ein perfektes „Zusammenspiel“

Das Ehepaar Ahlert aus Kohlscheid ist seit vielen Jahrzehnten künstlerisch aktiv.

Dabei hat jeder seine eigenen Vorlieben und Kunstrichtungen entwickelt. Aus dem gemeinsamen Austausch ergibt sich eine perfekte Symbiose, die die Eheleute in ihrer Ausstellung „Zusammenspiel“ bis zum 4. Januar 2019 im Herzogenrather Rathausfoyer präsentieren. Ihr Atelier ist Teil ihres Wohnhauses, das seine ganz besondere Geschichte hat. Im Jahr 1977 entschloss sich das Ehepaar Ahlert ein eigenes Haus zu bauen. Hans-Dieter Ahlert, von Hause aus gelernter Bauingenieur, übernahm die gesamte Planung, und gemeinsam mit familiärer Unterstützung wurde gezimmert und gemauert. Das Ergebnis ist ein individueller Bau, der räumlich und optisch zu einer Entdeckungsreise einlädt. Durch viele baulich integrierte Nischen und Regale haben zahlreiche Tonarbeiten von Marie-Gabriele Ahlert einen Platz gefunden. Das Haus ist ausgestattet mit eigenen Bildkreationen von Hans-Dieter Ahlert, der in seinen Atelierräumen eine vielfältige Auswahl an Malerei, Grafik, Assemblagen und Fotografie beherbergt. „So langsam müssen wir schon sehr geschickt stapeln, damit unsere Arbeiten hier unterkommen“, berichtet Hans-Dieter Ahlert mit einem Lächeln. Schließlich sind er und seine Frau künstlerisch seit Jahrzehnten sehr produktiv. Seine Frau hat den Werkstoff Ton für sich entdeckt. Ihre erste Begegnung mit diesem formbaren Material hatte sie bei einem VHS-Kurs. „Die Arbeit mit Ton und die vielen gestalterischen Möglichkeiten, die sich dadurch eröffneten, begeisterten mich. Ich war im wahrsten Sinne des Wortes „Feuer und Flamme“. Es folgten Workshops im Ludwig Forum und erste Ausstellungen von Skulpturen. Anfangs waren es abstrakte Vasen und Gefäße – heute



Marie-Gabriele und Hans-Dieter Ahlert können sich ein Leben ohne Kunst nicht vorstellen.
Foto: Pressestelle Stadt Herzogenrath

sind der kreativen Phantasie und der mit den Jahren perfektionierten Ausführung durch die Künstlerin, den Farben und Formen kaum noch Grenzen gesetzt. Einige Tonkreationen bearbeitet Gabriele Ahlert zum Beispiel mit einem Kieselstein, um Glanz – ganz ohne Glasuren – zu erzeugen. Eine Prozedur, die durchaus pro Werkstück eine Woche Zeit in Anspruch nehmen kann. Effekte wie eine Marmorierung sind ebenfalls sehr zeitaufwändig. Hierzu wird eine Tonarbeit in einen Ofen oder Erdloch deponiert und mit Sagespänen, Holz, Pappe, Eierkartons und Laub eingebettet. Darüber wird eine Schicht Holz angezündet, und das Ganze schmort dann für circa eine Woche unter einem Eisendeckel.

Das Ergebnis ist in der Farbgebung jedes Mal überraschend anders – überraschend schön. Besondere Effekte erzielt sie auch mit der Raku-Technik, durch die ihre Tonarbeiten eine Krakelee-Struktur erhalten, die aus dem asiatischen Raum bekannt ist.

Hans-Dieter Ahlert hat seinen eigenen künstlerischen Bereich. Seit den 1980er Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Malerei. Begonnen hat er mit Aquarell- und Pastellmalerei, 1996 wechselte er zur Grattage-Technik, einer Abziehtechnik. Sie war für ihn immer der perfekte Ausgleich zu seinem Beruf. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2004 war er als Leiter der Unteren Wasserbehörde und des Umweltamtes bei der Stadt Aachen tätig. „Bei der expressiven abstrakten Malerei konnte ich von meinem Beruf abschalten. Das Experimentieren mit Farben, Formen, Materialien und Motiven fasziniert mich. Das Experiment ist ein wesentlicher Faktor in meiner künstlerischen Tätigkeit. Ich habe ein Heft voller Ideen“, so Ahlert. Derzeit hat er einen besonderen Fokus auf sogenannte Assemblagen gelegt. Die bildlich abstrakten Darstellungen mit den unterschiedlichsten Werkstoffen eröffnen dem Künstler viele Möglichkeiten der gestalterischen Weiterentwicklung. Das Ehepaar Ahlert ist künstlerisch weiterhin neugierig und hat noch eine ganze Menge vor. Die Kunst verbindet die Beiden auf eine ganz besondere Art und Weise. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sie sich einig sind, was sie ihnen bedeutet. Gabriele Ahlert: „Ich kann mir das Leben ohne Kunst nicht vorstellen“. Dieter Ahlert bestätigt: „Ich frag mich immer, wieso machst Du das – aber ohne könnte ich nicht!“ Die Ausstellung wird bis zum 4. Januar im Rathaus präsentiert. Der Eintritt ist frei.



Weitere Informationen: Tel. 02407/1430,
E-Mail: h.d.ahlert@arcor.de

Uns ist egal, wo Sie es gekauft haben!!!

Bei uns gilt:

Alles aus einer Hand!

Neubau • Prüfung • Wartung • Reparatur



www.koeppen-tore.de

Köppen Tortechnik e.K.
Ginsterweg 17
52146 Würselen
Gewerbegebiet
Aachener Kreuz

Tel. 02405 939-49

info@koeppen-tore.de
www.koeppen-tore.de



„Teamarbeit wird groß geschrieben“



Annabel Brankovic hat ein Praktikum im Eurode Business Center absolviert.

Foto: Brankovic

Die Studentin Annabel Brankovic schildert die Eindrücke, die sie in der Praktikumszeit im Büro im Eurode Business Center gewinnen konnte.

„Mein Name ist Annabel Brankovic. Ich studiere Literatur- und Sprachwissenschaft an der RWTH Aachen. Im Rahmen meines Studiums habe ich ein fünfwöchiges Auslandspraktikum beim Zweckverband Eurode absolvieren können. Herzlich, außergewöhnlich, ereignisreich – so war mein erster Praktikumstag, der Eurodetag 2018. Dieser gut organisierte Tag hat mir bereits zahlreiche Einblicke in Eurode, die Gemeinde Kerkrade und die Stadt Herzogenrath, gegeben. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit spielt eine ebenso wichtige Rolle wie der alltägliche, grenzüberschreitende Kontakt mit seinem Gegenüber. Außerdem wird gegenseitige Hilfe und Teamarbeit in Eurode großgeschrieben. Meine Aufgaben glichen meinem ersten Praktikumstag. Zunächst erhielt ich eine Einführung in Konzepte, Vorgänge und Strukturen. Ferner habe ich während meines Praktikums diverse niederländische Dokumente, wie zum Beispiel einen Pressebericht und eine Niederschrift einer Euroderatsversammlung, ins Deutsche übersetzt. Doch nicht nur das Übersetzen, sondern auch das eigenständige Verfassen unter anderem von Briefen und E-Mails, die einerseits

an Bürger, andererseits an die Eurode-Bürgermeister adressiert waren, war ein wichtiger Bestandteil. Termine zu koordinieren, abzusprechen und ihnen beizuwohnen, Telefonate zu führen und Anliegen der Bürger, Kollegen und Politiker zu bearbeiten, sind nur ein paar weitere Tätigkeiten, die ich realisieren durfte. Ich bin sehr dankbar für die herzliche Aufnahme der Kollegen und die Zeit, die sie sich stets für mich und meine Fragen genommen haben. Es hat mich ebenfalls gefreut, dass mir so viel Verantwortung übertragen wurde. Der Zweckverband Eurode spiegelt die Ermöglichung der formellen Zusammenarbeit in Eurode wider. Der Sitz des Zweckverbandes befindet sich im Eurode Business Center, welches auf der deutsch-niederländischen Grenze gebaut ist. Aufgrund dessen verfügt er sowohl über eine deutsche als auch eine niederländische Postanschrift. Dies ist etwas ganz Besonderes, sodass ich so manches Mal lustige Anekdoten oder Besonderheiten hierzu erfahren habe. Beispielsweise mussten für ein und dasselbe Gebäude zwei Bebauungspläne gefertigt werden. Abschließend stelle ich erneut und mit Freude fest, dass Eurode und damit verbunden auch der Zweckverband Eurode, nicht nur symbolische, sondern auch praktische Beispiele für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und ein grenzüberschreitendes Miteinander sind.“ (red)

dena - Gütesiegel
BAFA - anerkannter Energieberater

Gebäudeenergieberater
Josef Puzicha

Buchkremerstr. 48
52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
Fax 02406 - 924594
Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebäudeenergieberater.de

GLAS TEICHMANN

Meisterbetrieb

- GLASEREI
- GLASHANDEL
- GLASVEREDELUNG
- FENSTERELEMENTE
- SCHÜCO

Bahnhofstraße 52 · 52146 Würselen
Telefon 0 24 05 / 2 14 05 · Fax 0 24 05 / 1 42 35
www.euregio-glas.de · E-Mail: info@glas-teichmann.de

Hauptsitz
Zertifiziert nach
ISO 9001

Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service – AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN –

- Neueinbau und Vertrieb von Front-, * Heck-, * Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/Wohnmobil etc. * bei Neueinbau ggf. Ersatzfahrzeug
- Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben
- NEU: Relevante Sensoren u. Fahrerassistenzsysteme für PKW u. LKW – Lesen – Codieren – Kalibrieren – Diagnose für viele Automarken!
- Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß
- Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt in der Regel Ihre Teilkaskoversicherung
- Der Beulendoktor – Ausbeulen ohne zu lackieren –
- Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- Mobiler Werkstatt- und Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- Kostenloser Hol- und Bringservice nach Absprache
- Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden

Ihre Autoglas Weber Service-Teams

Hauptsitz – Verkauf: Carlo-Schmid-Straße 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerbepark Aachener Kreuz 52146 Würselen Fon +49 (0) 2405/3236 Fax +49 (0) 2405/92179 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.30 Uhr	Niederlassung Pulheim Marie-Curie-Straße 2 50259 Pulheim-Brauweiler Fon +49 (0) 2234/99098-0 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.30 Uhr	Niederlassung Baelen Nereth 46 (direkt an der 2. Autobahnausfahrt 38 in Richtung Eupen) B-4837 Baelen Fon +32 (0) 87/331866 Fax +49 (0) 87/352538 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr Sa. 8.00–12.00 Uhr
--	--	---

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

Junge Menschen nachhaltig fördern

Strahlende Gesichter! Und das hat einen besonderen Grund. Denn auch in diesem Jahr vergibt die Bürgerstiftung insgesamt mehr als 13.000 Euro an Herzogenrather, Merksteiner und Kohlscheider Schulen, Kitas und Vereine.

Zustandegekommen ist der beachtliche Betrag durch die finanzielle Unterstützung der Firma HEAD acoustics und ihrer Mitarbeiter, die schon seit Jahren den Wettbewerb „Tolle Kinder für ein tolles Herzogenrath“ unterstützen. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Peter Waliczek und das geschäftsführende Vorstandsmitglied, Dr. Heribert Mertens, freuen sich, dass insgesamt 16 Projekte gefördert werden konnten. Als Mitglieder der Jury sichteten sie gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Firma HEAD acoustics, Stephan Noth, und den beiden Mitarbeiterinnen Marit Schumacher sowie Gaby Nivelor sämtliche Bewerbungen und wählten darunter aus. Aufgerufen waren Kindergärten, Grundschulen, Vereine und sonstige Gruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sich mit Projekten zu bewerben, die die Förderung des Miteinanders in Herzogenrath, Bildung und Integration – mit Blick auf die Verschiedenheit der Menschen – als Schwerpunkt hatten.

Jetzt schon für 2019 bewerben

„Natürlich können sich auch engagierte Privatpersonen mit ihren Aktionen bewerben. Alle Bewerber werden um Einreichung einer detaillierten Projektbeschreibung gebeten, aus der hervorgeht, wer, was, wo und wie veranstaltet beziehungsweise organisiert. „Die Ausschreibung für „Tolle Kinder für ein tolles Herzogenrath 2019“ steht schon auf der Homepage der Bürgerstiftung. Das Antragsformular kann über vorstand@buergerstiftung-herzogenrath.de angefordert werden“, so Dr. Mertens. Im kommenden Jahr wird es nicht mehr zwei, sondern nur noch einen Bewerbungstermin geben.

Viele Vertreter der in diesem Jahr ausgewählten Institutionen waren der Einladung der Bürgerstiftung gefolgt und stellten ihre geförderten Projekte vor. Dabei wurde eine große Bandbreite an Aktionen präsentiert. Unter den ausgewählten Projekten war z.B. der seit vielen Jahren stattfindende Euro Cup, an dem mittlerweile 96 Mannschaften mit Kindern und Jugendlichen aus über 50 Schulen aus der Euregio teilnehmen. In die-



Die Vertreter von Kitas, Schulen und Vereinen bedankten sich für die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung und der Firma HEAD acoustics.
Foto: Myriam Weber

sem Jahr hat die Bürgerstiftung die Kosten für die Pokale und Schiedsrichter für das grenzüberschreitende Fußballturnier übernommen. Die Grundschule Kämpchen bewarb sich erfolgreich mit dem Seminar „Gewaltfrei lernen“, in dem den Schülern vermittelt wurde, Streitigkeiten nachhaltig zu vermeiden.

Sport, Musik und Sozialkompetenz standen im Vordergrund

Die Herzogenrather Kapelle Straß freute sich über einen Zuschuss zur Beschaffung von Musikinstrumenten zur Jugendförderung. Die Einrichtung TPHasen erhielt einen Beitrag zur Einrichtung eines Bauraumes, in dem bereits Kleinkinder die Möglichkeit zur Körper-, Sozial- und Materialerfahrung erhalten. Der Tennisclub Kohlscheid führte ein „Ball- und Schläger-Kibaz“ mit der Kindertagesstätte in Pannesheide durch. „Hinter Kibaz verbirgt sich das „Kinderbewegungsabzeichen“, erklärt der Jugendwart Dieter Schumacher. „31 Kinder, drei Trainer und drei Erzieherinnen haben an unserer Aktion teilgenommen, und die Resonanz war hervorragend. Noch heute erinnern sich alle gerne an diesen Tag, der bei vielen das Interesse am Tennissport geweckt hat. Wir würden diese Aktion gerne auf weitere Kindergärten und die Grundschulen ausweiten.“ Die

Regenbogenschule führte ein soziales Kompetenztraining unter dem Motto: „Fels und Wasser“, in Zusammenarbeit mit Theaterpädagogen des DasDa-Theaters, durch. 25 Prozent der Gesamtkosten hierfür wurden von der Bürgerstiftung übernommen. Dafür dankte Schulleiter René Heeg den Mitgliedern der Jury mit Schirmen in Regenbogenfarben. Der Sportsportverband erhielt einen Zuschuss zur Schülerleichtathletik-Stadtmeisterschaft, und die Stichting Tafelvoetbal zur Ausstattung von Schulen mit Tischfußballtischen.

Mat Kausen von der Stichting: „Mit diesem Spiel fördern wir besonders den Inklusionsgedanken. Man lernt, spielerisch zu gewinnen und zu verlieren. Es verbindet Jung und Alt. Unser Ziel ist es, möglichst alle Grundschulen in Eurode auszustatten.“ Weitere Projekte wurden gefördert. Weitere Informationen hierzu können der Homepage der Bürgerstiftung unter <http://www.buergerstiftung-herzogenrath.de> entnommen werden. Dr. Mertens: „Bei allen geförderten Projekten standen Sport, Sozialkompetenz und Musik im Vordergrund. Wir halten eine nachhaltige Förderung von Kindern und Jugendlichen auf diesem Sektor für sehr elementar und wichtig.“ Vorsitzender Waliczek dankte allen Sponsoren der Bürgerstiftung für ihre Unterstützung, mit der die ehrenamtliche engagierte Arbeit der Mitglieder dieser Institution belohnt wird. (red)



**BÄDER
MAINZ**
Planung & Einrichtung

Der Tag beginnt im Bad

- Individuelle Konzeption und Gestaltung
- Computerunterstützte 3D-Badplanung
- Zuverlässige Projektumsetzung

Von der ersten Idee bis zum fertigen Bad...

Das Dusch-WC
www.sauberpo.de

Bäder Mainz • Markt 31 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid • Tel.: 0 24 07/5 72 09 80 • www.baeder-mainz.de



**BÜRGERSTIFTUNG
Herzogenrath**



Arbeitskreis Bürgerstiftung
Bürgerstiftung Herzogenrath
1.9.2012 - 30.9.2014
Bürgerstiftung Herzogenrath

„Woche der Bewegung“

Haben Sie schon von der „Woche der Bewegung“ gehört?

Von Freitag, 23. November, bis Freitag, 30. November, gibt es dieses Bewegungsangebot für Kinder in Herzogenrath nun schon zum dritten Mal. Am 23. November findet hierzu von 15 bis 17 Uhr die Auftaktveranstaltung in der Sporthalle der Europaschule statt – und alle Herzogenrather Kindergarten- und Grundschulkinder sowie ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen. Sportvereine aus Herzogenrath stellen ihre Angebote in der Sporthalle der Europaschule vor, und die Kinder können die verschiedenen Sportarten ausprobieren. Das gilt auch für die folgende „Woche der Bewegung“, in der die Kinder an Schnupperstunden in den Vereinen teilnehmen können.

Sportliche Betätigung bereichert

„So haben in den vergangenen Jahren bereits einige Kinder ihren Verein gefunden!“, erläutert Ludwig Bergstein, stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbandes und Mitglied des Vorbereitungsteams des Netzwerks „STARK – Starke Roda Kinder“. Neben Spaß und Gemeinschaftserlebnissen ist das „mehr an Bewegung“ für viele Kinder eine Bereicherung, die sich positiv

auf die Gesundheit und die Persönlichkeitsentwicklung auswirkt. „In diesem Jahr wird erstmals „Clownerike“ bei der Auftaktveranstaltung mit dabei sein und die Kinder auf lustige Art durch den Nachmittag begleiten. Darauf sind wir schon sehr gespannt“, so Monika Jentzen-Stellmach, Leiterin der Servicestelle moliri des Caritasverbandes und Moderatorin des Veranstalterteams.

„Wir freuen uns sehr, wenn viele Kinder und ihre Eltern uns an diesem Nachmittag in der Sporthalle der Europaschule besuchen, für Getränke und Obst haben wir entsprechend gesorgt“, berichtet Florina Zimmer, Sozialarbeiterin der Käthe-Kollwitz-Schule, die zusammen mit ihrer Kollegin Anne Schmidt, Lehrerin an der KKS, bereits seit drei Jahren zur Vorbereitungsgruppe gehört.

„Es ist wirklich ein toller, bewegungsfreudiger Nachmittag, der schon den Kleinsten aus dem Kindergarten viel Spaß macht“, erläutert Sigrid Ortmanns-Schmitz, die als Erzieherin im integrativen Familienzentrum St. Thekla tätig und ebenfalls im Vorbereitungsteam aktiv ist. „Kommt vorbei und macht mit!“ so lautet auch die Botschaft auf Handzetteln, Plakaten und einem Werbebanner, die dank der großzügigen Unterstützung der Werbeagentur braindinx gedruckt werden konnten. (red)

Die Stadt begrüßt das neue Jahr musikalisch

Zum nunmehr 18. traditionellen Neujahrsempfang lädt die Stadt Herzogenrath alle interessierten Bürger sowie Vertreter von Institutionen und Vereinen ein, um mit ihnen das neue Jahr im Rahmen eines Konzertabends anzustimmen.

Dieser findet am Freitag, 11. Januar, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula des städtischen Gymnasiums, Bardenberger Straße 72. Bürgermeister Christoph von den Driesch wird an diesem Abend einen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen und die städtischen Herausforderungen des neuen Jahres beleuchten. Auch musikalisch wird den Gästen etwas geboten. Es spielt der Harmonie-Verein „Cäcilia“ 1858. Im Anschluss an den offiziellen Teil sind die Besucher zum gemütlichen Beisammensein ins Foyer eingeladen. Der Eintritt ist frei. (red)

Herzogenrath: Auch in der Vorweihnachtszeit einen Besuch wert!

**REWE
DEIN MARKT**

**REWE
BESTE
WAHL**

**ÜBER 1000 PRODUKTE.
UND IMMER DIE
BESTE WAHL.**

Erleben Sie mit REWE Beste Wahl jeden Tag Top-Qualität zu besten Preisen.

REWE Schuck oHG Kirchrather Straße 88 52134 Herzogenrath-Merkstein 02406 98680 7-22 Uhr

REWE Apollonistraße 11 52134 Herzogenrath 02406 9895537 7-22 Uhr

REWE CENTER Voccartstraße 65-69 52134 Herzogenrath-Straß 02406 6688442 7-21.30 Uhr

REWE.DE

KOCHS®

Ihr Servicepartner für Fenster und Haustüren.

KOCHS Fenstertechnik GmbH Telefon: +49 (0) 24 06 98 55 - 0
Am Boscheler Berg 5 Telefax: +49 (0) 24 06 98 55 - 400
D-52134 Herzogenrath-Merkstein www.kochs.de

**HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR** **HKS**

Barrierefreies Bauen

• Gepr. Fachkraft •

Frank de Veen

Fachverband SHK NRW

Handwerkskammer Düsseldorf

52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Weststrasse 66 – Tel. 02407-7091
Mobil: 01 73/386 1078

Seit 1926

**METALLBAU
HENSGENS** GmbH & Co. KG
Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

aus Metall und Edelstahl:

- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER
- TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06

Am Wasserfurm 28

52134 Herzogenrath

www.metallbau-hensgens.de

**FAHRSCHULE
DOVERMANN**



Ausbildungszentrum

Wurmenden 15 · 52070 AACHEN

Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

Aachen-Haaren · Alt-Haarener-Straße 64

HERZOGENRATH-KOHLSCHEID

Weberstraße 4 – Tel. 02407/2562 – Fax 59862

www.fahrschule-dovermann.de

Motorrad · Pkw · Lkw
Bus · Gefahrgutschule

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

„Adventskalender live“



Leny von Oijen-Naus, Sekretärin RC Eurode, Bürgermeister Jos Som, Bürgermeister Christoph von den Driesch sowie Dr. Jürgen Paulus (RC Eurode, v.l.) haben das Programm vorgestellt.

Foto: Wolfgang Schmitz

Vom 1. bis zum 23. Dezember veranstaltet der RC Kerkrade-Herzogenrath Eurode zum sechsten Mal den „Adventskalender live“, in diesem Jahr zu Gunsten der Kindermahlzeit Herzogenrath und der Stichting Leergeld Parkstad.

Diese Projekte unterstützen Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien auf unterschiedliche Weise, beide engagieren sich stark für die Schaffung von Chancengleichheit. Die Schirmherrschaft über den Adventskalender haben wieder die Bürgermeister Eurodes übernommen, Christoph von den Driesch und Jos Som. Seit der Premiere im Jahre 2013 ist der Adventskalender live eine Erfolgsgeschichte! In den vergangenen fünf Jahren konnten die Rotarier über 29.000 Euro an Spenden und Erlösen generieren und an Förderschulen in Herzogenrath und Kerkrade überreichen.

Täglich öffnet sich eine Türe

Täglich bietet der Rotary Club in der Burg Rode oder im oberen Burghof der Burg einen Programmpunkt für alle Altersgruppen an: viel Musik, Unterhaltung und Genuss, Clownerie und Gesang – jeden Tag öffnet sich eine andere Türe! Von montags bis freitags findet das Programm von 19 bis 20 Uhr statt, samstags und sonntags von 15 bis 16 Uhr, mit Ausnahme des Wochenendes der Burgweihnacht. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, füllen Sie stattdessen die Spendenbox und helfen Sie mit, ein großartiges Ergebnis für die Kindermahlzeit und die Stichting Leergeld zu erzielen.

Während der Herzogenrather Burgweihnacht, 14. bis 16. Dezember, öffnet das kulinarische Zelt im oberen Burghof seine Tore. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein Glas Glühwein und feine Köstlichkeiten. Sämtliche Verkaufserlöse gehen in den Spendentopf! Neu in diesem Jahr: das kulinarische Zelt hat schon am Tag vor und auch Tag nach der Burgweihnacht, also am 13.12. zum Afterwork-Christmas-BBQ und am 17.12. zum Afterglow geöffnet! Zum dritten Mal gibt es ein Weihnachtssingen im Rahmen des Adventskalenders live! Am 23.12. sind alle Menschen in Eurode eingeladen, am Weihnachtssingen im Burghof teilzunehmen, musikalisch begleitet von der Formation Roda Six. Im Burghof steht nun schon zum sechsten Mal der Wunschbaum für die Kinder des Kinderheims St. Hermann-Josef in Herzogenrath.

Die Kinder bemalen und gestalten individuelle Wunschkarten und Gruppenwunschkarten, schmücken damit am 1. Dezember den Wunschbaum und hoffen, dass ihnen der bescheidene Wunsch erfüllt wird. Nehmen Sie eine Wunschkarte vom Baum, erfüllen Sie den Wunsch und bringen Sie das Präsent bis zum 17. Dezember in die Burg (Mo. bis Fr., 19 bis 20 Uhr), am 20. Dezember werden die Geschenke dann an die Kinder übergeben. Am 23.12. wird beim Weihnachtssingen das Spendergebnis bekanntgegeben und die Schecks symbolisch an die beiden o.a. Institutionen überreicht. Burg Rode Herzogenrath e.V. stellt den oberen Burghof und auch die Burg für den Adventskalender zur Verfügung, wofür die Rotarier an dieser Stelle ausdrücklich danken. (red)

Die Würde des Menschen steht im Mittelpunkt

Das Recht auf Selbstbestimmung und die Würde des Menschen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des ambulanten Pflegedienstes Garcia in der Südstraße 77-79 in Kohlscheid. Geschäftsleiterin Andrea Garcia und dem qualifizierten 26-köpfigen Team liegt es am Herzen, dass sich Pflegebedürftiger und Pflegekraft in gegenseitigem Respekt begegnen können. Der Patient mit seinen unterschiedlichen Fähigkeiten steht im Mittelpunkt der professionellen Betreuung im häuslichen Umfeld. Ziel ist es, die notwendigen Leistungen erfolgreich und zum Wohl der Patienten zu erbringen. Qualitativ hochwertige und zuverlässige Pflege gehört zum Leitbild des Pflegedienstes. Besonderen Wert wird auf die gute Zusammenarbeit mit den ansässigen Ärzten, Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Apotheken und Sanitätshäusern gelegt. Das Team ist bestrebt, das Leistungsspektrum ständig zu erweitern und zu optimieren. „Wir sind zuverlässig, hervorragend ausgebildet und tragen das Herz am rechten Fleck. Menschlichkeit ist uns besonders wichtig“, betont Andrea Garcia.



Andrea Garcia, Geschäftsführerin

Das Leistungsspektrum des ambulanten Pflegedienstes erstreckt sich auf grundpflegerische Tätigkeiten, behandlungspflegerische Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung, hauswirtschaftliche Unterstützung, Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie die Vermittlung ergänzender Leistungen.

Telefonisch ist das Team unter 02407/5736874 zu erreichen oder im Internet unter www.pflegedienst-garcia.de.

PROFESSIONELLE HILFE NUTZEN

Wir wünschen allen
friedvolle Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.



PFLEGEDIENST GARCIA



Wir
sind ein
Ausbildungs-
betrieb!

Grundpflege

Behandlungspflege

24h Rufbereitschaft

Haushaltshilfe

Pflegeberatung

Südstraße 77-79 · 52134 Herzogenrath

Telefon 02407 5736874 · Fax 02407 5736875

www.pflegedienst-garcia.de · info@pflegedienst-garcia.de

Herzogenrather Weihnachtsmarkt: von der Burg bis in die City

Traditionell zum 3. Adventswochenende, 14. bis 16. Dezember, verwandelt sich Herzogenrath in eine Weihnachtslandschaft.

Spüren Sie weihnachtliche Stimmung im Schatten der traumhaften Kulisse von Burg Rode und genießen Sie das rege Treiben rund um den Ferdinand-Schmetz-Platz! Das weihnachtliche Bühnenprogramm an beiden Veranstaltungsorten, Burgbühne im Burggarten und Ferdinand-Schmetz-Platz, ist für große und kleine Besucher gleichermaßen zugeschnitten. Der Burggarten wird an allen drei Tagen traditionell einen Weihnachtsmarkt mit Künstlern, Kunsthandwerk und kulinarischen Raffinessen bereithalten. Ausgeweitet wird das weihnachtliche Treiben auf den Bereich Kleikstraße vor der Burg. Dort demonstrieren Künstler ihr Handwerk und bieten selbstkreiertes Kunsthandwerk an. Im Inneren der Burg erwartet Sie ebenfalls eine stimmungsvolle Atmosphäre und eine handwerk-



*Die Burg Rode ist bald wieder in ein weihnachtliches Gewand gehüllt und bietet ein einzigartiges Ambiente.
Fotos: Stadt Herzogenrath*



Die weihnachtliche Beleuchtung sorgt für tolle Atmosphäre.

liches Angebot. Lassen Sie sich in der Vorweihnachtszeit durch das ausgiebige Angebot der Aussteller verzaubern, lauschen Sie den weihnachtlichen Klängen und genießen Sie das abwechslungsreiche Bühnenprogramm auf der Burgbühne.

Verkaufsoffener Sonntag

Neben traditionellen Tönen heimischer Orchester und Chöre, erwarten Sie Schulauführungen, Tenor Mario Taghadossi, Die Rumtreiber und diverse Künstler aus benachbarten Städten sowie diesjährig am Samstagabend die bereits jetzt schon zur Tradition gewordene „RockChristmasNacht“ ab 19 Uhr mit der Band Fahrerflucht. Um 18 Uhr eröffnet der Bürgermeister, Christoph von den Driesch, traditionell die Burgweihnacht auf der Außenbühne in Begleitung der Grundschule Alt-Merkstein. Allabendlich werden Posaunenklänge der Turmbläser von den Höhen der Burg erklingen und den Markt

traditionell ausblasen. Auch die City erstrahlt in feierlichem Gewand und ist weihnachtlich herausgeputzt. Neben zahlreichen kulinarischen Angeboten und weihnachtlichem Budenzauber gibt es ein vielfältiges Programm, das zum Verweilen einlädt. Zahlreiche Weihnachtsbuden versprühen ein festliches Ambiente und halten so manches außergewöhnliche Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben und Freunde bereit. Am 16. Dezember lädt der Handel beim verkaufsoffenem Sonntag zum Schlendern und Bummeln ein. Es wird tolle Angebote geben. Die letzten Weihnachtsgeschenke dürfen geschoppt werden! Das Bühnenprogramm entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse oder den Programmflyern, die Sie ab Ende November im Stadtgebiet erhalten. (red)



Fragen werden sehr gerne vom städtischen Kulturamt (Nadine Schwartz) beantwortet. Tel. 02406/83 312 oder nadine.schwartz@herzogenrath.de

J.Knops
HEIZÖL
BRENNSTOFFE
PROPANGAS

52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Bendstraße 27
Fax 02407/17161
Tel. 02407/2281

K & R Fachbetrieb seit 1965
KUSS & RAU
Die Öltankprofis
52134 Herzogenrath

ÖLTANKBAU . TANKSCHUTZ

- Tankreinigung
- Tankraumauskleidung
- Tankdemontage
- Kunststoffbeschichtungen
- TÜV-Überprüfung
- Kunststoffinnenhüllen

Ihre Profi-Hotline:

0 24 06 - 66 99 48

www.kussrau.de kunden@kussrau.de

Info

Öffnungszeiten auf der Burg:

Freitag, 14. Dezember, 17 bis 21 Uhr;
Samstag, 15. Dezember, 17 bis 21 Uhr;
Sonntag, 16. Dezember, 11 bis 20 Uhr.

Öffnungszeiten in der City:

Freitag, 14. Dezember, 15 bis 21 Uhr;
Samstag, 15. Dezember, 11 bis 20 Uhr;
Sonntag, 16. Dezember, 11 bis 19 Uhr.

„Vera“ soll die Stadt verschönern

Für den Bereich des Herzogenrather Zentrums wird derzeit ein sogenanntes Integriertes Handlungskonzept aufgestellt.

Gemeinsam mit den Bürgern sowie dem ansässigen Einzelhandel sollen mit diesem Konzept Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Stärkung des Einzelhandels-, Arbeits- und Wohnstandortes als Grundlage für die Beantragung von Städtebaufördermitteln erarbeitet werden. Im Juli hatte Innenstadtmanager Christoph Küpper sein Projekt-Büro in der Innenstadt eröffnet. Das in der Kleikstraße 32 gelegene Büro dient zum einen als zentraler Anlauf- und Informationspunkt für Bürger, die Fragen zum Projekt haben oder Informationen zu den Fortschritten wünschen. Zeitgleich mit der Eröffnung des Projekt-Büros des Innenstadtmanagers startete die Aktion „Probesitzen“ in der Kleikstraße. Drei Wochen hatten die Herzogenrather Zeit, zu testen, welches Parkbankmodell sie für die neue Stadtmöblierung bevorzugen. Die alten, etwas in die Jahre gekommenen Bänke in der Innenstadt sollen noch bis Jahresende durch neue ersetzt werden. Die Wahl fiel letztendlich auf Bank B, das Modell „Vera“. Unter den Teilnehmern, die mit abgestimmt haben, wurden drei Gutscheine lokaler Einzelhändler verlost. Diese wurden nun an die glücklichen Gewinner übergeben. Platz eins geht an Auguste Oelbracht, die sich über einen 50 Euro-Gutschein von Ina Moda freut, der zweite Platz geht an Sören Mende, der sich über einen 40 Euro-Gutschein vom „SpielzeugPlanet“ freut und über den dritten Platz, einen 30 Euro-Gutschein von Taktus Dancing, freut sich Maritta Rubner. Ragnar Migenda, Technischer Beigeord-



Die glücklichen Gewinner Auguste Oelbracht (4.v.l., erster Platz), Sören Mende (l., Platz zwei) und Maritta Rubner (2.v.r., Platz drei) haben die Gutscheine von Ina Hauswirth, Vorsitzende des Gewerbevereins Herzogenrath (3.v.l.), entgegengenommen. Bürgermeister Christoph von den Driesch (2.v.l.), Technischer Beigeordneter Ragnar Migenda (4.v.r.) sowie Innenstadtmanager Christoph Küpper (r.) gratulierten.

Foto: Myriam Weber

neter, begrüßt die Entscheidung für das Modell Vera, das vor allem älteren Menschen einen guten Sitzkomfort und Stabilität bietet. Je nach den Lieferzeiten des Herstellers sollen die Bänke noch dieses Jahr ausgetauscht werden. Zu der Stadtmöblierung zählen außerdem Fahrradständer und stehende sowie hängende Müllbehälter. Auch sie werden ausgetauscht. Bürgermeister Christoph von den Driesch ist davon überzeugt, dass diese

Maßnahme zu einem einheitlicheren Stadtbild beiträgt. Ein zentraler Schritt, um die Innenstadt optisch wieder ein Stück weit attraktiver zu gestalten. Weitere Einzelmaßnahmen, die bereits von der Bezirksregierung genehmigt wurden, werden folgen. Kontakt: Projekt-Büro Herzogenrath-Mitte, Kleikstraße 32, Tel. 02406/987 87 13, E-Mail: innenstadtmanager@herzogenrath-mitte.jetzt. (mwe)

Montag – Samstag
5.00 – 13.00 Uhr
Sonntags von
7.30 – 12 Uhr geöffnet

Bäckerei · Konditorei



Matthias
Flegel

Alle Backwaren aus
eigener Herstellung.

Herzogenrath-Straß · Voccartstraße 25
Tel. 02406 - 44 94

HERZOGENRATHER KAPELLE
STRASS 1880 e.V.

Adventskonzert

unter der Leitung von
Frank Rebien

9. Dezember 2018, 17:00 Uhr

In der Kulturkirche St. Josef Straß
Josefstraße 6, 52134 Herzogenrath

- freiwillige Gabe -

Reifen- und Autoservice **DICKERT**

Haupt- und Abgasuntersuchung gem. § 29 StVZO
Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 Uhr;
Donnerstag 16.00 Uhr, Freitag 15.00 Uhr

Nordstern-Park 13 ■ 52134 Herzogenrath
Telefon 02406-6033 ■ Telefax 02406-64590
E-Mail: info@reifen-dickert.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr ■ Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Pipavido®



Cucina Italiana e Pizzeria

Öffnungszeiten

Mo. Ruhetag
Di., Mi., Do. 11:30 Uhr - 15:00 Uhr
und 17:30 Uhr - 22:30 Uhr
Fr., Sa. 11:30 Uhr - 15:00 Uhr
und 17:30 Uhr - 23:00 Uhr
So. 11:30 Uhr - 22:30 Uhr

Roermonder Straße 174
D-52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Vorbestellungen gerne unter
0049 (0) 2407-80191

www.pipavido.de

Wey Win GbR

KFZ-Technik

Alles aus einer Hand

KFZ-Meisterbetrieb
Inh. N. B. Weyer & N. Winter

Kirchrather Straße 110-112 • 52134 H' Rath - Merkstei
Tel.: 02406/923678 • Internet: www.WeyWin.de

SCHLÜSSEL CENTER

DER PREISWERTE SCHLÜSSELDIENST



- » Wir fertigen Schlüssel aller Art
- » Wir programmieren Ihre elektronischen Schließsysteme
- » Wir fertigen Schließanlagen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- » Wir beraten Sie über Sicherheitstechnik zum Schutz Ihres Eigentums
- » Wir erstellen Klingel- und Briefkastenschilder sowie Gravuren und Stempel
- » Wir montieren Torantriebe und Rollenantriebe
- » Montagen und Reparaturen durch geschultes Personal



NOTDIENST TAG & NACHT TEL. 02405-421884

Kaiserstr. 22 - 52146 Würselen - Tel.: 02405-421884 - Fax: 02405-421886
E-Mail: info@schluessel-center.de - Internet: www.schluessel-center.de

Neujahrskonzert



Die Musikerinnen präsentieren weltbekannte Melodien. Foto: Michel Kitenge

Die Sopranistin Anna Reker, seit 2009 fester Bestandteil des Ensembles von André Rieu, präsentiert beim Neujahrskonzert am Dienstag, 1. Januar, auf Burg Rode weltbekannte Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Begleitet wird sie dabei von „The Gracnotes“, Stéphanie Detry (Klavier), Laurianne Thysebaert (Geige), Nadejda, Diakoff (Alt) und Karin Hinze (Cello), allesamt Musikerinnen des Johann-Strauss-Orchesters. Bereits nach dem Schulabschluss nahm Anna Reker Gesangsunterricht im Konservatorium Nikolaev und Odessa. Sie arbeitete mit dem in der Ukraine und in Russland sehr bedeutenden Produzenten Kim Breitbrug zusammen an verschiedenen

Projekten. Nach ihrem Studium an den Musikhochschulen Münster sowie Köln/Aachen präsentierte sie in diversen Konzertsälen Oper- und Operettenstücke und nahm erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil. Fünf Jahre arbeitete Reker mit bei Produktionen am Theater Aachen, ehe sie 2009 die Einladung von André Rieu annahm, mit ihm und seinem Orchester auf Tour zu gehen. Seitdem spielt sie weltweit etwa 120 Konzerte im Jahr. Beginn des Konzertes ist um 15.30 Uhr, Einlass ist um 15 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf an der Infothek im Herzogenrather Rathaus, bei den Buchhandlungen Katterbach in Herzogenrath und Kohlscheid. In Kerkrade erhalten Sie Eintrittskarten bei Buck Office und bei Boekhandel Deurenberg. (red)

Hilfe ist willkommen

Fehlende familiäre Unterstützung spielt oft eine große Rolle in den Beratungsgesprächen, die Ursula Kreutz-Kullmann im Rahmen der AWO Quartiersentwicklung „Mitten in Merkstei – gemeinsam für eine gute Versorgung im Alter“ führt.

Nicht immer wohnen Angehörige vor Ort, manchmal sind die Beziehungen eher konfliktuell, und es gibt gar keine nahen Verwandten. Dann ist es gut, dass es EFaS gibt, das generationenübergreifende Hilfe- und Unterstützungsprojekt in der Stadt Herzogenrath. In Merkstei vermittelt Ursula Kreutz-Kullmann im Rahmen von EFaS Kontakte zwischen Ehrenamtlichen und hilfesuchenden Senioren. Die

ehrenamtlichen Unterstützer nehmen sich Zeit zum Reden, Kartenspielen, Spazieren gehen usw. oder geben bei kleineren Problemen im Alltag Hilfestellung und Unterstützung. Aufgrund des steigenden Bedarfes wäre es schön, auch den Kreis der Engagierten zu erweitern. Wenn Sie offen sind für neue Themen und Kontakte, dann sind Sie herzlich eingeladen, sich unverbindlich über die EFaS-Seniorenbegleitung zu informieren unter Tel. 02406/80 96 860 oder mitten-in-merkstei@awo-aachen-land.de. Gerne können Sie auch einfach im Projektbüro in der Kirchrather Straße 180 zu den Zeiten der offenen Beratung montags von 15 bis 17.30 Uhr vorbeischaun oder einen Termin vereinbaren. (red)

Martin Buber-Plakette



Paul van Vliet wird morgen mit seinen Laudatoren, Marijke Amado und Almaz Böhm, um 16 Uhr auf Burg Rode ein Gespräch mit jungen Menschen führen. Dieses Gespräch ist Teil des Euriade-Projekts „Jugend im Dialog“.

Foto: Roy Beusker

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am morgigen Donnerstag, 22. November, von 15 bis 16 Uhr, den designierten Preisträger der Martin Buber-Plakette auf der Bühne im Burggarten der Burg Rode zu begrüßen. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Mitgliedern der Band der Europaschule Herzogenrath unter Leitung von René Körfer-Losen.

Der Preisträger, Paul van Vliet, trägt sich bei dieser Gelegenheit auch in das Goldene Buch der Stadt Herzogenrath ein. Der Eintritt ist frei. Einen Tag später, am Freitag, 23. November, wird Paul van Vliet dann mit der Martin Buber-Plakette ausgezeichnet. Der Botschafter für UNICEF-Niederlande erhält diese Auszeichnung wegen seines Einsatzes für Kinder in Not. (red)

■ Impressum

Herausgeber: Super Sonntag Verlag GmbH, Postfach 500108

Geschäftsführer: Jürgen Carduck, Andreas Müller

Redaktionsleitung: Patricia Gryzik

Verantwortlich für den Inhalt: Pressestelle Stadt Herzogenrath, Redaktion Super Sonntag Verlag

Druck: Weiss Druck GmbH und Co. KG Monschau/ Auflage 22.500 Stück

**Dr. med.
Liane Hammerla**



**Dr. Liane
Hammerla**

Ärztin - NATURHEILVERFAHREN
Ganzheitsmedizin

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Leber - Darm - Detox

Gut Rode

Kleikstraße 95 • 52134 Herzogenrath • Tel.: 024 06 / 95 62 0
Fax: 024 06 / 93 40 3 • E-Mail: Dr.L.Hammerla@t-online.de

www.dr-hammerla-praeventivmedizin.de



- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung & Service
- Individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

**Innovation, Qualität & Service
seit über 30 Jahren!**

Formisch Weg 13
52134 Herzogenrath
info@glasser-shk.de

**Telefon:
(02407) 66 32**

www.glasser-shk.de

VERLEGUNG UND VERKAUF

- | | |
|-----------|--------------------|
| ■ Fliesen | ■ Naturstein |
| ■ Platten | ■ Altbausanierung |
| ■ Mosaik | ■ Neubaugestaltung |

www.fliesen-dohmen.de



AUSSTELLUNG + BERATUNG
Südstraße 98
52134 Herzogenrath-
Kohlscheid

Seit 1983 Meisterfachbetrieb

M. Dohmen GmbH
An der hohen Eiche 25
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
e-Mail: info@fliesen-dohmen.de

Telefon 02407 902741
Telefax 02407 902740
Mobil 0177 3399040

Interesse, auf unseren Sonderseiten zu werben?



Ich berate Sie gerne.

Armin Krüger

Tel.: 02404 / 55 11 62
Fax: 02404 / 55 11 69
E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

**SUPER
Mittwoch**

„Fremdnutzungen“ vermeiden

Der Wertstoffhof der RegioEntsorgung AöR auf dem Gelände des städtischen Bauhofes der Stadt Herzogenrath in der Eygelshovener Straße 69 A ist ein Erfolgsmodell.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2012 haben sich die Anlieferzahlen und -mengen stetig nach oben entwickelt. Die übersichtliche Anordnung der Container, die bequem über eine Rampe angefahren und befüllt werden können und nicht zuletzt die kompetente Betreuung durch die Mitarbeiter vor Ort tragen zu der großen Akzeptanz des Entsorgungsangebotes bei. Das Entsorgungsangebot richtet sich ausschließlich an die Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger. Damit ist auch der Kreis der Nutzungsberechtigten des Wertstoffhofes auf Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger bzw. auf Wertstoffe beschränkt, die ausschließlich in privaten Haushalten im Stadtgebiet Herzogenrath angefallen sind.

Diese Einschränkung ist unabdingbar, weil der Wertstoffhof der RegioEntsorgung AöR in Herzogenrath schließlich von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Herzogenrath über die Entrichtung ihrer Abfallgebühren finanziell getragen wird. Um aus diesem Grund „Fehlanelieferungen“ von ortsfremden Personen oder Anfallorten außerhalb des Stadtgebietes Herzogenrath zu vermeiden, werden schon seit der Eröffnung des Wertstoffhofes Überprüfungen hinsichtlich der Herkunft der Anlieferer bzw. der angedienten Abfälle vorgenommen. Der Nachweis auch nutzungsberechtigt zu sein, erfolgt dabei in der Regel durch die Vorlage eines Personalausweises des Nutzers. Deshalb bitten RegioEntsorgung AöR und die Stadt Herzogenrath die Nutzerinnen und Nutzer bei jeder Anlieferung auf dem Wertstoffhof stets auch den Personalausweis mitzuführen. Leider stellen die

Wertstoffhof Herzogenrath RegioEntsorgung AöR

Neue Öffnungszeiten
Öffnungszeiten:
 Di.: 08:30 - 12:00 Uhr
 Do.: 15:30 - 19:00 Uhr
 Sa.: 08:30 - 13:30 Uhr

Keine Annahme von:
 • Abgeschalteten Abfällen (z.B. Eiermilch), Bauschutt
 • Hausmüll
 • Sonderabfällen (z.B. AHA, Autobatterien, Farben, Lacke)
 • Tapeten, Tapetenresten und Dämmwolle

Information:
 Zu den Abgabemöglichkeiten für diese und andere Abfälle:
 AWA - Abfallberatung: 02403 / 8766-353
 Abfall-Wegweiser: www.awa-gmbh.de

Annahme von (maximal 1,5 m³)
 • Altglas, Einwegglasflaschen und -behälter (kein Porzellan, keine Keramik)
 • Altholz (Stämme u. Bretter, Holzbohlen, Tischlatten, Parkett und Panele, Sperrplatten)
 • Alttextilien und Schuhe (tragbare Kleidung, keine Lumpen oder Stoffreste)
 • CD's und DVD's (werden vor Ort, unentgeltlich gemischt)
 • Energiesparlampen (beim Zurfahren wird Querschlepper frei, Vorsicht beim Transport und bei der Entsorgung)
 • Elektroaltgeräte (defekte Haushalts-Elektrogeräte)
 • Flachglas (Glaschreiben und Spiegel ohne Rahmen, kein Drahtglas)

Drüsenwolle (Baumwolle wie Aut. und Strauchwolle)
Haushaltsgeräte (defekte Waschmaschinen, Herde, Spülmaschinen)
Korken (nur Flaschenkorken aus Naturkork, keine Kunststoffstopfen)
Kleimbatterien (gebrauchte Batterien und defekte Akkumulatoren zum Beweis von haushaltsüblichen Elektrogeräten, keine Autobatterien)
Leuchstoffverpackungen im Gelben Sack (nur Verkaufsverpackungen mit und ohne Grünen Punkt im Gelben Sack)
Leuchstofföhren (Achtung, bitte trichterförmig verpackt anliefern)
Metallschrott (alle ausgeschleierten Gegenstände aus Metall)
Papier, Papp, Kartons (gelbe Wertstoffe)
Sperrgut (grundsätzlich: alle Haushaltsgegenstände, die zu sperrig für die Heimabfuhr sind)

Gut zu wissen: gut erhaltene Gegenstände können Sie am Wertstoffhof dem Mitarbeiter des gemeinnützigen Projektes Recyclingbörse Herzogenrath übergeben. Möbel, Hausrat, Bücher und viele andere Dinge werden gesammelt und für wenig Geld zugunsten der Beschäftigung und Qualifizierung von Erwerbschwerbehinderten wieder verkauft und finden somit neue Besitzer - das ist Wiederverwertung und Abfallvermeidung.

Hier finden Ihre Gegenstände neue Nutzer:
 • Gebrauchtwarenkaufhaus PATCHWORK
 Karchauer Str. 141 - 143, 52134 Herzogenrath / Merkteln
 Tel. 02406-9720569
 • Möbellager, Elektrogeräte, Kleiderbörse und Holzwerkstatt
 Im Straßer Feld 12, 52134 Herzogenrath (Tel. 02406/75713)

www.regioentsorgung.de

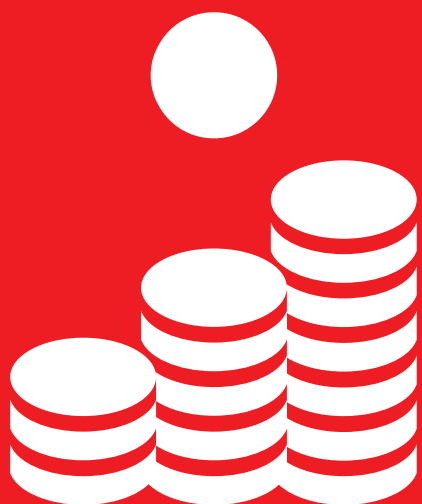
Das Entsorgungsangebot richtet sich ausschließlich an die Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger.
 Fotos: A 67 – Technisches Betriebsamt

Mitarbeiter des Wertstoffhofes zunehmend fest, dass die Anlieferungen auf dem Herzogenrather Wertstoffhof auch mit Fahrzeugen erfolgen, die nicht über ein Kfz-Kennzeichen mit den Anfangsbuchstaben „AC-“ verfügen. In diesen Fällen erschließt es sich natürlich nicht sofort, dass es sich bei den Nutzern des Wertstoffhofes um Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Herzogenrath handelt bzw. aus welchem Haushalt die angelieferten Abfälle tatsächlich stammen. Um „Fremdnutzungen“ durch Anlieferer aus anderen Städten und Gemeinden, die ausnahmslos zu Lasten der Herzogenrather Abfallgebührenzahler gehen, in Zukunft zuverlässiger zu unterbinden, werden die RegioEntsorgung AöR und die Stadt Herzogenrath ab sofort in unregelmäßigen Ab-

ständen und an ausgewählten Öffnungstagen dazu übergehen, die bisher stichprobenweise erfolgten Prüfungen ausnahmslos auf alle Anlieferer des Wertstoffhofes auszudehnen. Die Maßnahme liegt ausschließlich im Interesse aller Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger, weshalb die RegioEntsorgung AöR und die Stadt Herzogenrath um Verständnis bitten, falls es in den nächsten Wochen an einzelnen Tagen zu längeren Wartezeiten bei der Entsorgung von Wertstoffen auf dem Wertstoffhof der RegioEntsorgung AöR kommen sollte. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RegioEntsorgung AöR unter Tel. 02403/555 0 666, und der Stadt Herzogenrath unter Tel. 02406/83-6216, jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung. (red)



Der Wertstoffhof befindet sich an der Eygelshovener Straße 69 A in Herzogenrath.



s-immo-aachen.de/wertanalyse



Immobilien bewerten ist einfach.

s Immo.
REGION AACHEN

**Ihre Immobilie ist mehr wert,
als Sie denken.**

Nutzen Sie unsere
Wertanalyse online:
s-immo-aachen.de/wertanalyse

Kostenlos und unverbindlich!

„Beziehungen intensivieren“

Jedes Jahr wird in Herzogenraths rumänischer Partnerstadt Bistritz Ende August gefeiert.

Das dortige Stadtfest ist das wichtigste Fest im Jahresverlauf. In diesem Jahr wurde zusätzlich eines bedeutenden Ereignisses der rumänischen Geschichte und Staatsbildung gedacht, der Vereinigung vor 100 Jahren, als sich alle Volksgruppen zu Großrumänien zusammenschlossen. Eine Delegation aus Herzogenrath war gekommen, ebenso Delegationen aus den anderen Partnerstädten, aus Besançon in Frankreich, Zielona Gora in Polen, Wels in Österreich, Rehovot in Israel und Wiehl im Oberbergischen. Bürgermeister Christoph von den Driesch hatte sich zusammen mit dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftskomitees Herzogenrath e.V., Reinhard Granz, und seiner Stellvertreterin, Marita Robertz, auf den Weg ins nördliche Siebenbürgen gemacht. Schon bei der offiziellen Eröffnung der Festtage im Kulturpalast wurde deutlich, wie wichtig für Bistritz die Partnerschaft mit Herzogenrath ist. Der Bistritzer Bürgermeister Ovidiu Crețu betonte in seiner Ansprache, dass sich Rumänien erfolgreich entwickelt habe und seine Zukunft in Europa sehe. Bürgermeister von den Driesch erinnerte in seiner Grußbotschaft an die schönen Erfolge der langjährigen Städtepartnerschaft und wies eindringlich auf die



Eine Delegation aus Herzogenrath hat die Partnerstadt Bistritz Ende August besucht.

Foto: Municipiul Bistrita

bedeutsame Rolle Rumäniens in Europa hin, besonders wenn das Land 2019 die Ratspräsidentschaft in der EU übernehmen werde. Höhepunkt war das feierliche Zeremoniell am Heldendenkmal, mit militärischen Ehren wurde der Gründung Großrumäniens gedacht. Neben den offiziellen Veranstaltungen ergaben sich für die Delegation viele wertvolle Gespräche und Begegnungen am Ran-

de. Beeindruckt von der Offenheit, Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Bistritzer sagt der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees: „Wir müssen die Beziehungen zu unserer Partnerstadt Bistritz nicht nur fortsetzen, wir müssen sie für ein zuverlässig handelndes Europa im Kleinen intensivieren und nach neuen Wegen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit suchen.“ (red)

Änderungen vorbehalten!					
1 SA 19:00 Uhr Wunschbaum-schmücken & Glühweintreff	2 SO 15:00 Uhr Clownprogramm „De ruude Noelle“ für Kinder und Erwachsene	3 MO 19:00 Uhr Auf den Spuren der Maya - Ein Reisebericht aus Yucatan	4 DI 19:00 Uhr Adventsgeschichten für Klein mit Groß im Turmzimmer	5 MI 19:00 Uhr Chor Euregio Fortissimo & Glühweintreff	6 DO 19:00 Uhr Combo des Ritzefeld-Gymnasiums Stolberg
7 FR 19:00 Uhr Tanzstudio Intakt: Let's dance, eine Tanzstunde für alle!	8 SA 15:00 Uhr: Tanzstudio Intakt: Let's dance for Kids - Mitmach tänze	Der Wunschbaum im Burghof Nehmen Sie eine Karte vom Baum und erfüllen Sie einen kleinen Wunsch! Die Kinder des Kinderheims St. Hermann-Josef gestalten eine individuelle Wunschkarte und Gruppenwunschkarten, schmücken damit den Wunschbaum und hoffen, dass ihnen der bescheidene Wunsch erfüllt wird. Wir bitten unsere Gäste eine Wunschkarte vom Baum zu nehmen, den Geschenkwunsch zu erfüllen und das Präsent bis zum 17. Dezember (Mo-Fr 19-20h) in die Burg zu bringen, am 20. Dezember werden die Geschenke dann an die Kinder übergeben. 		9 SO 15:00 Uhr: Adventskonzert der Musik & Kunstakademie Aachen	10 MO 19:00 Uhr Chor AfterEight
11 DI 19:00 Uhr Mandolinenorchester Napoli	12 MI 19:00 Uhr BM von den Driesch präsentiert eine musikalische Überraschung & Glühweintreff			13 DO 19:00 Uhr After Work Christmas BBQ im Zelt im Burghof Musik: Transatlantik Quintett	14 FR Burgweihnacht 17 – 21 Uhr Kulinarisches Zelt im oberen Burghof
15 SA Burgweihnacht 14 – 21 Uhr Kulinarisches Zelt im oberen Burghof	16 SO Burgweihnacht 11 – 20 Uhr Kulinarisches Zelt im oberen Burghof			17 MO 19:00 Uhr Afterglow im kulinarischen Zelt im Burghof	18 DI 19:00 Uhr Musik: Ensemble des Chèvremonts Männerchor
19 MI 19:00 Uhr: Film 5.300 km – Allein durch Afrikas südliche Wüsten & Glühweintreff	20 DO 18:00 Uhr Weihnachtsgeschichte mit dem Kinderheim St. Hermann-Josef und Geschenkübergabe	21 FR 19:00 Uhr: Anna, Holger & Friends: Best of Pop	22 SA 19:00 Uhr: The Hookers: Rock & Blues	23 SO 19:00 Uhr Weihnachtssingen im Burghof mit Roda Six & Scheckübergabe	24 Frohe Weihnachten!

Abendrot und Geisterstunde

Einen romantisch-verklärten, gruselig-grotesken, musikalischen Spaziergang durch die Nacht bieten am Sonntag, 10. Februar, Anna Bineta Diouf (Mezzosopran), begleitet von Niki Liogka am Klavier.

Sie präsentieren Nachtlieder, Geistertänze und Traumgesänge von Schubert, Mahler, Brahms, Hindemith und vielen anderen. Beginn ist um 17 Uhr auf Burg Rode. Karten gibt es im Vorverkauf an der Infothek im Herzogenrather Rathaus, bei den Buchhandlungen Katterbach in Herzogenrath und Kohlscheid. In Kerkrade erhalten Sie Eintrittskarten bei Buck Office und bei Bookhandel Deurenberg. Anna Bineta Diouf, geborene Kölnerin, absolvierte ihr Gesangsstudium an den Hochschulen Detmold und Hannover. Schon während des Studiums führten sie Gastengagements an die Theater Detmold und Bremen, nach dem Studium wurde sie Mitglied des Opernstudios der Staatsoper Hannover.

Besondere Liebe zum Liedgesang

Zu den Rollen, die sie auf der Bühne verkörperte, gehören unter anderem Flosshilde (Rheingold), Ottavia (L'Incoronazione di Poppea), Hänsel und Armide in J.-B. Lullys gleichnamiger Oper. 2018 debütierte sie mit Carmen in einer der wichtigsten Partien ihres Fachs. Als Konzertsängerin verfügt sie über



Anna Bineta Diouf hat schon einige Preise gewonnen. Foto: Heike Mischewsky

ein eindrucksvolles Repertoire, das von den Oratorien Bachs und Händels bis zum Mezzosopranpart in Verdis Requiem reicht. Eine besondere Liebe verbindet Anna Bineta Diouf mit dem Liedgesang: 2017 und 2018 wurde sie in die USA eingeladen um dort in Kam-

mermusikreihen aufzutreten. Hier nahm sie zwei CDs auf, die sich dem frühen russischen Kunstlied widmen. Anna Bineta Diouf ist Stipendiatin bzw. Alumna der bedeutendsten nationalen Stiftungen, so unter anderem der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Hamel- und der Jütting-Stiftung sowie des Richard-Wagner-Verbands.

Gefragte Solistin

2017 wurde sie Preisträgerin des Wettbewerbs des Forums Junger Konzertsolisten des VDKC sowie des Wettbewerbs der Opernschaffhausen (CH). Niki Liogka, 1989 geboren in Kavala, Griechenland, studierte von 2007 bis 2011 an der Universität Make-donien in Thessaloniki, wo sie ihren "Bachelor in Piano Performance" mit Auszeichnung abschloss. Nach Absolvierung des Bachelorstudiums wechselte sie zur Klasse von Peter Nagy an die Liszt Ferenc Akademie (Universität) in Budapest und studierte Klavier im künstlerischen Masterstudiengang. Sie ist gefragte Solistin und Liedbegleiterin und konzertiert regelmäßig in Deutschland, Griechenland und Ungarn. Niki Liogka war Stipendiatin staatlicher Stiftungen sowohl in Griechenland als auch in Ungarn, sowie der griechischen Stiftung „Foundation for Education and European Culture“. Außerdem ist sie Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs „Karl Drechsel“ in Nürnberg und „Grand Konzertheum“ in Athen. (red)

Angebot für Spielefans



Verschiedene Spiele stehen zur Nutzung bereit. Foto: Kreutz-Kullmann

Wohin gehen, wenn ich Anschluss suche? In ihrer Arbeit im Projektbüro „Mitten in Merkstein“ begegnet Ursula Kreutz-Kullmann immer wieder Menschen, die ihre Freizeit aktiver gestalten und neue soziale Kontakte finden möchten.

Ursula Kreutz-Kullmann informiert dann über die Vielfalt bestehender Angebote in Merkstein. Aber nicht allen Menschen fällt es gleich leicht, sich auf

neue Menschen und Situationen einzulassen. So ist die Idee entstanden, ein neues Angebot zu initiieren, bei dem Neuankömmlinge schnell heimisch werden können. Seit September lädt ein dreiköpfiges Team in Kooperation mit dem AWO Ortsverein Merkstein wöchentlich zum Spielertreff ein. Verschiedenste Brett-, Würfel- und Kartenspiele stehen zum gemeinsamen Spielen bereit. Im Vordergrund steht der Spaß. Das Team des Spielertreffs motiviert, mal etwas Neues auszuprobieren und unterstützt wechselnde Spielergruppen. Dadurch finden auch diejenigen, die zum ersten Mal vorbei kommen, einfacher ein Plätzchen zum Mitspielen. „Spielen am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen“, so wünschen es sich das Projekt „Mitten in Merkstein“ und der AWO Ortsverein Merkstein. Jeder ist herzlich willkommen! Der Spielertreff findet donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr in der AWO Begegnungsstätte in der Römerstraße 209 in Merkstein statt. Mehr Infos bei Johannes Mainz, Tel. 02406/93117 und Ursula Kreutz-Kullmann, Tel. 02406/8096860 bzw. mitten-in-merkstein@awo-aachen-land.de. (red)

Ausstellungsküchen stark reduziert!



SieMatic

Einbauküchen Elektrogeräte
Beratung · Planung · Lieferung · Montage

Küche exclusiv

Dieter.Reckermann@t-online.de
www.kueche-exclusiv.com

Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2
52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 / 1 28 95
Fax 0 24 06 / 1 29 95

Manege frei für die kleinen Artisten

Ein Zirkusprojekt fand in der Gemeinschaftsgrundschule Kämpchen statt.

Eine besondere Woche lag vor den Grundschulkindern der Gemeinschaftsgrundschule Kämpchen. Dies war allen bewusst, als 190 strahlende Kinderaugen das riesige rote Zirkuszelt auf dem Schulhof neugierig und aufgeregt betrachteten. Die Woche im September stand ganz im Zeichen des Zirkus. Täglich trainierten die Kinder fleißig mit dem Team des Zirkus Lollipop unter der Leitung von Henry Brumbach. Dabei verwandelte sich manch schüchterne Erstklässlerin in eine starke und athletische Akrobatin, mancher ernster Drittklässler in einen lustigen und übermütigen Clown. Dass die Kinder über ihre Grenzen hinaus wahrhaftig Großartiges geübt und gelernt haben, davon konnten sich die Gäste bei den beiden Zirkusvorstellungen überzeugen.

Das restlos ausgebuchte Zirkuszelt war begeistert von dem fantastischen Programm. Die Kinder verwandelten sich in zauberhafte Künstler. Es gab Akrobatinnen, Jongleure, Clowns, Zauberer, Trampolinspringer, Alte Akrobaten, Feuerspucker und als Höhepunkt die Trapezkünstlerinnen, die in schwindelerregender Höhe ihre Kunststücke vorführten. Den Zuschauern stockte vor Aufregung der Atem. Zwischen den Vorstellungen fand das alljährliche Sommerfest der Gemeinschaftsgrundschule Kämpchen statt. So kamen hungrige Besucher und erschöpfte Zir-



Die Kinder haben fleißig geübt und den Zuschauern ihr Können präsentiert.

Foto: GS Kämpchen

kusdarsteller in der umfangreichen Cafeteria sowie an den verschiedenen Grillständen ganz auf ihre Kosten. Zudem konnten sich die jüngeren Besucher und Kinder der Schule an verschiedenen Spielstationen austoben. Der Fördervereinsvorsitzende Ulrich Schankin, seine Vorstandsmitglieder und viele Helfer aus der Elternschaft organisierten

und unterstützen tatkräftig das Kollegium bei der Organisation und Durchführung des großen Projektes. Ohne die großzügige Unterstützung von Sponsoren, wie zum Beispiel der Kulturstiftung der Sparkasse Aachen, der VR-Bank, der Firma enwor und vielen weiteren Firmen, wäre das Projekt nicht möglich gewesen. (red)

Eine Investition in die Sicherheit

In Zeiten knapper öffentlicher Haushaltsmittel ist es immer wieder gern gesehen, wenn seitens des Feuerversicherers die Arbeit der Feuerwehren vor Ort aktiv unterstützt wird.

Bürgermeister Christoph von den Driesch und der Leiter der Herzogenrather Wehr, Achim Schwark, haben einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro in Empfang genommen. Dieser wurde ihnen von René Günther, Geschäftsstellenleiter und Sandra Engemann, Vertriebsleiterin der Provinzial-Versicherung, überreicht. Es handelt sich um einen Betrag, mit dem die Provinzial-Versicherung die Feuerwehren der bei ihr versicherten Kommunen einmal jährlich aktiv unterstützt. Laut Achim Schwark wird der Betrag zur Komplettierung der persönlichen Schutzausrüstung der Herzogenrather Wehrangehörigen verwendet. Es werden weitere Feuerwehrhelme und ein Hochleistungslüfter angeschafft. „Damit können wir die Sicherheit am Einsatzort entscheidend verbessern. Mit dem Überdrucklüfter können wir verrauchte Wohnungen und Häuser schneller entlüften und schneller vor Ort tätig werden, um z.B. vermisste Personen zu finden“, so Schwark. Mit der Anschaffung weiterer Helme kann die Ausrüstung weiter geführt werden. Sie ist auch ein wichtiges Element der



(v.l.) Bürgermeister Christoph von den Driesch, René Günther (Provinzial), Wehrleiter Achim Schwark und Sandra Engemann (Provinzial).

Foto: Stadt Herzogenrath

Grundausstattung beim Wechsel von Jugendlichen in den aktiven Dienst. Bürgermeister Christoph von Driesch sprach der Provinzial-Versicherung seinen besonderen Dank aus. Als zuständiger Feuerschutzträger sei sich die Stadt Herzogenrath ihrer besonderen

Rolle bewusst und versuche die Wehr, im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Finanzmittel, bestens auszustatten. Eine gut ausgestattete Feuerwehr mit motivierten Feuerwehrleuten sei Garant für einen optimalen Brandschutz. (red)

enwor bietet Wärme-Dienstleistung mit Heimvorteil Neue Heizung löst viele Probleme

Die Heizperiode 2018/19 hat gerade begonnen – aber es ist noch nicht zu spät für eine neue Heizung. Und auch für die Zukunft können Sie vorsorgen. Sonst passiert es leicht, dass Immobilieneigentümer und Mieter mehr für eine warme Stube zahlen müssen, als wirklich nötig ist – oder gar im Kalten sitzen. Das muss nicht sein!

In vielen Kellern arbeitet eine veraltete Anlagentechnik, die das Heizen unnötig verteuert! Erfahrungsgemäß lassen sich in die Jahre gekommene Heizungsanlagen oft nicht mehr wirtschaftlich betreiben oder werden reparaturanfällig. Der Primärenergieeinsatz ist hoch, die Wärmeausbeute hingegen gering. Hohe Verluste sorgen dafür, dass alte Heizkessel im Laufe der Jahre zu echten Energiefressern und Umweltschädlingen werden.

Modern heizen und sparen

Guter Rat muss nicht teuer sein. Zur komfortablen Beheizung von Gebäuden bietet die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) jetzt unter dem Namen „Wärme mit Heimvorteil – Neue Heizung sorglos mieten“ ein komfortables Dienstleistungspaket an: Dazu wird in die jeweilige Immobilie von enwor eine moderne energieeffiziente Heizungsanlage eingebaut und betrieben. Für den Gebäudeeigentümer entfallen

damit hohe Investitionen in eine neue Anlage. Stattdessen bezieht er die direkt nutzbare Energieform Wärme.

Die Lösung

enwor-Heizungsexperte Gregor Kobiolka erklärt: „Kauft man bei enwor direkt die Wärme, entfallen für den Immobilieneigentümer alle Aufgaben rund um die Heizungsanlage.“ enwor übernimmt nicht nur die Belieferung mit umweltfreundlichem Erdgas. Auch Kosten für Wartung, Prüfung, 24-Stunden-Entstördienst oder Schornsteinfeger fallen nicht an – und auch nicht für Reparaturen, falls es doch einmal zu einer Störung kommt.“

Alle gewinnen

Nutzer bzw. Mieter so von enwor versorgter Gebäude profitieren ebenfalls langfristig vom diesem Angebot. Gregor Kobiolka: „Die Preisentwicklungen auf den Energiemärkten können wir nicht

beeinflussen. Im Sinne unserer Kunden können wir jedoch sehr wohl dabei behilflich sein, Energie effizienter zu nutzen und damit bares Geld zu sparen.“ Eine professionelle Betriebsführung der Heizungsanlagen sorgt dafür, dass die Wärmekosten gering bleiben und die Anlagen stets optimal laufen. Das ist nicht nur für den Geldbeutel gut. Ganz nebenbei leisten die Kunden gemeinsam mit enwor einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in Herzogenrath.

Ihr Ansprechpartner

Gregor Kobiolka
enwor – Kundencenter
Kaiserstraße 100 | 52134 Herzogenrath
Telefon 02407 579-7814
heizung@enwor.de | www.enwor.de

Vorteile auf einen Blick

Finanzieller Freiraum

Keine Investitionskosten für Ihre neue Heizungsanlage

Rundum-Sorglos-Paket

Schornsteinfegergebühren, Wartung und Reparaturen sind nicht mehr Ihr Problem

Auf Abruf

24-Stunden-Notrufservice

Weniger Verbrauch

Heizkostenersparnis ca. 20 %

Qualitätsversprechen

enwor-Service – immer reibungslos und verlässlich!



enwor
energie & wasser vor ort

Du hasst kalt?

Infos unter:

Telefon 02407 579-7814

E-Mail: heizung@enwor.de

Heizung mieten!

Kinderfeuerwehr in Herzogenrath

Die Feuerwehr Herzogenrath öffnet sich für die Kinder- und Jugendarbeit, die das ganze Altersspektrum abdeckt.

Bei der neu gegründeten Kinderfeuerwehr Herzogenrath geht es darum, dass Kinder auf spielerische Art und Weise Brandschutzerziehung und -aufklärung erfahren und ihr Wissen dazu vertiefen. Dabei soll aber auch das Interesse für eine spätere Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr und in der Einsatzabteilung der Feuerwehr wecken.

Ein weiteres großes Ziel ist es, die Kinder in ihren Sozialkompetenzen zu stärken und ihnen positive Erfahrungen zu ermöglichen. Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr treffen sich jeden zweiten Samstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr in den jeweiligen Feuerwehrhäusern. Herzogenrather Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren können beitreten. Wer Interesse an der Arbeit der Kinderfeuerwehr in Herzogenrath hat und seine Kinder noch anmelden möchte, kann dies unter kinderfeuerwehr@feuerwehr-herzogenrath.de tun. (red)



Das offizielle Gründungsfoto.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Herzogenrath

Meisterfachbetrieb
seit über 50 Jahren
Reichhaltige Grabsteinausstellung
Entwurf – Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale

ESSER
MARMOR

Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06/24 33 · www.marmor-esser.de

„Lernort Familie“ trifft „Lernort Natur“

Zum Familienwochenende der Erziehungsstellen luden die Jugendämter Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath und der Städteregion nach Baasem/Dahlem ein.

Erziehungsstellen sind Pflegefamilien mit einer pädagogischen Ausbildung, die bewusst entwicklungsverzögerte, behinderte Kinder in ihrer Mitte willkommen heißen. Diese Familien bieten sich mit allem, was zum Familienleben dazu gehört an. Sie sind ein sicherer Ort für Kinder in dem sie emotional aufgehoben sind und der ihnen die Basis zum Lernen gibt. So treffen sich zum jährlichen Familienwochenende Familien mit einer vielfältigen Kinderschar von zwei bis 21 Jahren.

Eltern wie Kinder tauschen sich aus, entdecken etwas Neues und dürfen sich hier auch mal an den gedeckten Tisch setzen. Alle miteinander lernten Elemente aus dem Bodypercussion kennen. Am Nachmittag kam die „rollende Waldschule“ vom Erlebnismuseum Monschau (Lernort Natur – Kreisjägerschaft Aachen e.V.) vorbei. Ein waldpädagogisches Angebot führte die Kleinen mit den Eltern nach draußen in die Natur. Jede Familie gestaltete zum Abschluss kreativ ihr eigenes individuelles Familienpuzzle, in dem für jeden wichtigen Teil der Familie ein Stück aus einem Pappbogen geschnitten wurde, jeder „sein Teil“ individuell gestaltete und anschließend zusammengefügt wurde. (red)

TREFFpunkt
HERZOGENRATH

29. August 2018

Eurodetag: „Zuhause in Europa – Thuis in Europa“ S. 10

25 Jahre Jugendamt Herzogenrath S. 15

Innenstadtbüro in der City eröffnet S. 20

Ein Produkt aus dem
MEDIENHAUS AACHEN

Unsere nächste Ausgabe des Stadtmagazins

**Treffpunkt
Herzogenrath**
erscheint am
27. Februar 2019

Ihre Ansprechpartner:
Armin Krüger
Telefon 02404/551162,

SUPER
Sonntag

SUPER
Mittwoch

▪ Info

Weitere Informationen zur Erziehungsstellenarbeit in Herzogenrath erteilt Ingrid Breuer unter Tel.: 02406/83515.

Gute Voraussetzungen für die Betreuung der Kleinsten geschaffen

Die Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ in Merkstein wurde um eine vierte Gruppe erweitert.

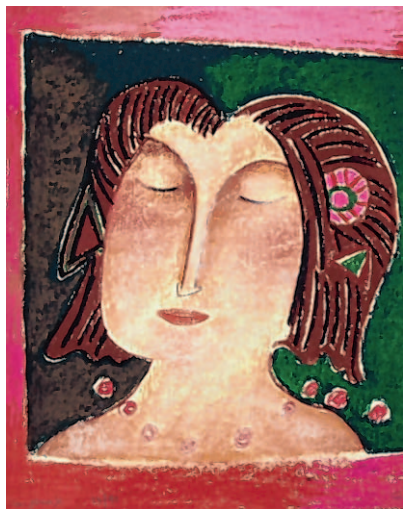
Mittlerweile sind die „Zitronenkobolde“ eingezogen und glücklich über die kindgerecht gestalteten neuen Räumlichkeiten. Silvia Nogayski, Leiterin der Kita, war erleichtert, dass jetzt alles unter einem Dach organisiert werden kann: „Gemeinsam haben die Eltern und unser Team die Bauphase und die damit verbundene Übergangslösung im Kinder- und Jugendtreff Streiffelder Hof sehr gut gemeistert. Mit viel Verständnis und Flexibilität wurde die Bauphase, die von Februar 2017 bis Anfang August diesen Jahres andauerte, überbrückt. Die Kinder sind richtig glücklich hier zu sein.“ Die Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ erfreut sich seit ihrer Eröffnung im August 2013 so großer Beliebtheit und Nachfrage, dass ein Erweiterungsbau zur Aufnahme einer vierten Gruppe notwendig wurde. Hierzu erhielt die Stadt Herzogenrath

einen Zuschuss aus Bundes- und Landesmitteln. Nach Durchführung der erforderlichen baulichen Maßnahmen wurden nun die Gruppen der „Erdbeerzwerge“, „Orangentrolche“ und „Apfelwichtel“ durch die „Zitronenkobolde“ verstärkt. Das Gebäude wurde um insgesamt 142 Quadratmeter Nutzfläche erweitert und bietet rund 25 zusätzliche Plätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Die Kapazität wurde damit von 50 auf 75 zu betreuende Plätze erhöht. Alle waren sich bei der Einweihung einig, dass sich die Kleinen in ihrer neuen Umgebung wohl fühlen werden. Die Voraussetzungen für eine gute Betreuung und Förderung sind geschaffen. Die Stadt Herzogenrath nimmt ihre gesellschaftliche Aufgabe ernst, Kinder zu fördern und Eltern dabei zu unterstützen, Beruf und Familie zu verbinden. Ein wichtiger Pluspunkt für den Standort Herzogenrath. Bleibt nur noch dem Erzieher-Team und den Zitronenkobolden viel Spaß in der neuen Umgebung zu wünschen! (red)



*Felix, Philipp, Heike und Christian Sistermanns sind mit der Kita Am Wasserturm rundherum zufrieden.
Foto: Stadt Herzogenrath*

Grafiken und Unikate



Im Mittelpunkt der Bilder stehen weibliche Figuren. Foto: Schmerz

Die Organisatoren der beliebten Ausstellungsreihe „Künstler für Malabon“ präsentieren Arbeiten von Katrien Caymax zum zweiten Mal nach 1994 auf Burg Rode.

Katrien Caymax, 1951 in Meeuwen, Belgien, geboren und leider bei der Vorbereitung der Ausstellung mit 65 Jahren viel zu früh verstorben, widmete sich seit

1973 berufsmäßig ausschließlich der Kunst. Ihre Grafiken, gefertigt in der überaus schwierigen Ätztechnik, die vom Künstler profunde technische Kenntnisse verlangt, lassen ihre gründliche schulische Ausbildung erkennen. Ihr zeichnerisches Talent erlaubt es ihr, ihren Kompositionen mit kräftigen, wie auch geschmeidigen Zügen, einen äußerst expressiven Charakter zu geben. Ihre Werke scheinen von Farbgebung und Komposition her eine Synthese von Grafik und Malerei zu sein. Im Mittelpunkt all ihrer Bilder ist die weibliche Figur, die oft von Herzen, Tieren, Spiralen und anderen, ziemlich rätselhaften Elementen umgeben sind. Katrien Caymax sagt: „Diese archetypischen Zeichen kann ich selber nicht mit Sicherheit deuten. Ich kann nur sagen, wie ich mich in sie einfühle. Katzen sind für mich mit Angst und Aggression verbunden. Eine Spirale ist eine Darstellung von Leben, das sich immer im Kreis bewegt, bis es plötzlich aufhört. Fische haben etwas mit Fantasie und Ungebundenheit zu tun.“ (red)



Öffnungszeiten bis zum 25. November:
Sonntags: 10 bis 18 Uhr; werktags:
17.30 bis 20 Uhr; samstags: 15 bis 18 Uhr

F V Fachbetrieb für:

- Fliesen
- Platten
- Naturstein
- Altbausanierung

FRANK VOSSEN
Fliesen & Container-Dienst

Herzogenrath Kohlscheid  Bergstraße 16 d
Tel. 02407/563770



- 24-h-Bereitschaftsdienst
- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken



Oststraße 39, 52134 Herzogenrath
Tel. 02407/95 800
www.pflegedienst-michael-ruettgers.de

Trotzen Sie der kalten Jahreszeit!



Angocin Anti Infekt N

50 Filmtabletten
~~9.97 €~~ **7.95**



Bronchipret Saft TE

100 ml
~~9.90 €~~ **7.95**



Eucerin Hyaluron-Filler

Nachtpflege 50 ml
+ Gratis-Nachtpflege 20 ml
~~28.95 €~~ **25.95**



Eucerin Hyaluron-Filler Tagespflege

Trockene Haut 50 ml
+ Gratis-Nachtpflege
~~27.95 €~~ **25.95**



Orthomol Immun

30 Trinkfläschchen
~~63.95 €~~ **49.95**



Mascara MED Volumen

6 ml
~~20.85 €~~ **17.95**



Wimpern-Booster

2,7 ml
1 Stück
~~31.95 €~~ **27.95**



Vitasprint B 12

30 Trinkfläschchen
~~53.95 €~~ **49.95**



Tonsipret Tabletten

50 Stück
~~11.15 €~~ **8.55**



Soledum Kapseln Forte

20 Stück
~~10.40 €~~ **7.95**



Aponorm Blutdruck- messgerät

Oberarm Basis Control
~~39.95 €~~ **32.95**

Angebote gültig bis 26. Februar 2019



Unsere neue APP:
Apotheke vor Ort - Meine Stammapotheke



Seit 1981
Ihre Apotheke in Herzogenrath

Spitzweg-Apotheke

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: info@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Infos über Ihre *Spitzweg-Apotheke* finden Sie im Internet ... www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Bei Vorlage dieses
GUTSCHHEINS
erhalten Sie ein
Präsent